



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG **der Stadt Eltville am Rhein**

Am Donnerstag, 10. Dezember 2015, 19:30 Uhr

findet im Sitzungssaal des ehemaligen Rathauses Erbach,
Markt 1, 65346 Eltville am Rhein,
eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Erbach statt.

In der Zeit von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr können die Bürgerinnen und Bürger den Ortsbeirat Erbach zu allen anstehenden Fragen ansprechen.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung
2. Waldwirtschaftsplan 2016
3. Verwendung der Verfügungsmittel für das Haushaltsjahr 2015
4. Festlegung der Sitzungstermine für das Jahr 2016
5. Aufgabenliste
6. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 6.1 Befahrung der Feldwege
 - 6.2 Bericht der Feldhüter im Stadtgebiet

Eltville am Rhein, 24. Februar 2016

Die Vorsitzende
des Ortsbeirates Erbach

Claudia Rohrmann

Herr Weritz bringt eine Änderung zu dem Punkt Befahrung der Feldwege vor. Die Befahrung der Feldwege ist nur von 10 Tonnern erlaubt. Er bittet um Anbringung eines Zusatzschilds mit der Tonnenzahl wegen der Belastung. Dieser Punkt wird von Frau Schüller entsprechend aufgenommen.

Herr Bär fragt an, wann das neue Spielgerät auf dem Sportplatz am Draiser Weg angebracht wird. Außerdem weist er darauf hin, dass auf dem Parkplatz an der Feuerwehr immer wieder unberechtigte Fahrzeuge parken. Die Ordnungspolizei möge in diesem Bereich vor Schulbeginn und im Laufe des Vormittags bitte verstärkt kontrollieren.

Beginn der Sitzung des Ortsbeirates Erbach um 19:30 Uhr

Die Ortsvorsteherin Claudia Rohrmann eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Vor dem ersten Tagesordnungspunkt trägt Frau Zerbe einen Antrag der SPD, das Vereinsheim der TGS Erbach betreffend, vor und möchte, dass dieser auf der Tagesordnung Berücksichtigung findet. Bei der folgenden Abstimmung wird mit fünf Enthaltungen, einer Für- und zwei Gegenstimmen gegen die Aufnahme auf die Tagesordnung entschieden.

TOP 1

Genehmigung der vorangegangenen Niederschrift vom 01.Oktober 2015

Die Genehmigung des Protokolls wurde einstimmig erteilt.

TOP 2

Waldwirtschaftsplan 2016

Herr Wippel vom Forstamt erläutert den Waldwirtschaftsplan.

Derzeit besteht ein großes Interesse an Buchenholz. Es kann aber von allen Holzarten gutes Holz verkauft werden. Die Erwirtschaftung für 2016 für diesen Bereich soll bei 194.195,-€ liegen. Der Verbiss ist nach wie vor recht hoch und der derzeitige Wildbestand im Wald ist für die Stadt Eltville ein großer negativer Faktor.

Herr Liebeck hat eine Frage zu der Position städtische Beamte in Höhe von 19.900,-€ jährlich. Herr Wippel erklärt, dass es sich dabei um eine Vielzahl von Tätigkeiten städtischer Mitarbeiter handelt, die bei den unterschiedlichen Anfragen eingesetzt werden und zum tragen kommen.

Abschließend stimmt der Ortsbeirat einstimmig für den Waldwirtschaftsplan 2016.

TOP 3

Verwendung der Verfügungsmittel für das Haushaltsjahr 2015

Die Verfügungsmittel sollen dem Jugendraum zukommen.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig dafür.

TOP 4

Festlegung der Sitzungstermine für das Jahr 2016

Zum jetzigen Zeitpunkt kann nur der 25.02.2016 als fester Termin bestimmt werden. An dieser Sitzung im Februar 2016 werden dann die restlichen Termine für 2016 festgelegt.

TOP 5

Aufgabenliste

Punkt 36 – Sockel des Feuerwehrgebäudes. Frau Schüller gibt an, dass die Stadt an der Erledigung dieses Punktes dran ist; allerdings erhält sie keine Rückmeldung von Seiten der Verantwortlichen. Sie wird die Erledigung forcieren.

Punkt 45 – Ersatz für den gefälltten Baum gegenüber der evangelischen Kirche; die Pflanzung erfolgt im Frühjahr 2016

Punkt 50 – Rückschnitte der Weiden im Bachhöller Weg – Rückschnitte müssen erfolgen.

Der Ortsbeirat beschließt, dass Frau Rudloff und Herr Flach zur nächsten Sitzung eingeladen werden, um diverse Punkte zu klären.

Weidenrückschnitt, defektes Friedhofstor, Spielgerät auf dem Spielplatz Draiser Weg und Pflanzung des Baums Eltviller Landstraße

Bitte bei der Einladung für die Sitzung im Februar berücksichtigen.

TOP 6

Mitteilungen und Verschiedenes

6.1. Befahrung der Feldwege – Frau Schüller kümmert sich darum; s. Bürgersprechstunde.

6.2. Bericht der Feldhüter im Stadtgebiet – Herr Christian Krechel teilt mit, dass der Erbacher Feldhüter Dirk Boblest eine positive Bilanz seiner Arbeit ziehen kann. Zur besseren Erkennung, auch für Ortsfremde, wäre eine Kennzeichnung seiner Person als Feldschütz von Vorteil.

Der Ortsbeirat Erbach beantragt daher, dass der Feldschütz eine entsprechende Kennzeichnung in Form eines Aufklebers auf dem Auto, eines Aufnähers auf der Kleidung oder eines entsprechenden Ausweis erhält.

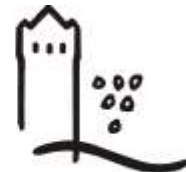
Herr Bär schlägt vor, dass zur nächsten Sitzung des Ortsbeirats der Vorsitzende des Rheingauer Kanu-Clubs eingeladen wird. Es soll dann über die Errichtung eines neuen Vereinsheims gesprochen werden, da der Pachtvertrag auf dem jetzigen Grundstück gekündigt wurde. Ersatz ist auf einer Fläche am Eltviller Schwimmbad geplant; die Kosten für ein neues Gebäude liegen bei ca. 140.000,-€.

Die Ortsvorsteherin berichtet abschließend über die gute Annahme des Jugendraums im alten Rathaus, donnerstags in der Zeit von 16-18 Uhr.

Ende der Sitzung des Ortsbeirates Erbach um 20:50 Uhr.


Claudia Rohrmann
-Ortsvorsteherin-


Alexandra Crowe
-Schriftführerin



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEIT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Beschlussvorlage

Drucksache VL-625/2015

Datum: 08. September 2015

Aktenzeichen	I/4-4 866-00
Federführendes Amt	Forstwesen, Friedhofs- und Bestattungswesen, unbebau- te Liegenschaften
Vorlagenerstellung	Herr Becker

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	10. November 2015
Haupt- und Finanzausschuss	30. November 2015
Ortsbeirat Hattenheim	09. Dezember 2015
Ortsbeirat Martinthal	09. Dezember 2015
Ortsbeirat Rauenthal	09. Dezember 2015
Ortsbeirat Eltville	10. Dezember 2015
Ortsbeirat Erbach	10. Dezember 2015
Stadtverordnetenversammlung	14. Dezember 2015

Betreff:

Waldwirtschaftsplan 2016

Beschlussvorschlag:

Dem für das Jahr 2016 für den Stadtwald Eltville am Rhein aufgestellten Waldwirtschaftsplan vom 17.08.2015 (Anlage) wird zugestimmt.

Sachverhalt:

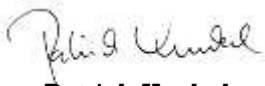
Gemäß § 30 des Hessischen Forstgesetzes vom 10.11.1954 in der Fassung vom 10.09.2002 sind auf der Grundlage von periodischen Plänen jährliche Wirtschaftspläne zu erstellen.

Der Landesbetrieb Hessen-Forst, Forstamt Rüdesheim, hat den Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2016 (Anlage) der Stadt Eltville am Rhein zur Beschlussfassung vorgelegt. Ausführliche Erläuterungen hierzu können dem Schreiben des Forstamts Rüdesheim vom 17.08.2015 (Anlage) entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage(n):

(1) Wirtschaftsplan 2016



Patrick Kunkel
Bürgermeister

HESSEN-FORST
Forstamt Rudesheim

Stadt Eltville am Rhein					Amt
Eing. 20. Aug. 2015					<input checked="" type="checkbox"/>
					II
					III
b. R.	b. A.	I. StR.	+	IV	

Y. de B.



HESSEN-FORST Rudesheim • Zum Niederwalddenkmal 15 • 65385 Rudesheim am Rhein

Aktenzeichen

K11.10

An den
Magistrat der Stadt Eltville
Gutenbergstr. 13

Bearbeiter/in

Do/Sch

Durchwahl

06722 - 9427-0

E-Mail

ForstamtRudesheim@forst.hessen.de

Fax

06722 - 942727

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

65343 Eltville am Rhein

Datum

17.08.2015

Forstwirtschaftspläne 2016

Anlage: 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich Ihnen in zweifacher Ausfertigung den Forstwirtschaftsplan 2016 für Ihren Stadtwald mit der Bitte um Durchsicht und Anerkennung gemäß § 30 des Hessischen Forstgesetzes. Nach Durchsicht und Anerkennung bitte ich Sie um Rücksendung eines unterzeichneten Exemplars; das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt. Bevor ich zum laufenden Forstwirtschaftsjahr komme, möchte ich erwähnen, dass das Forstwirtschaftsjahr 2014 mit einem Überschuss von 187.108 Euro (nach hiesiger Rechnung, ohne Berücksichtigung der MWST) abschloss.

Lassen Sie mich traditionsgemäß zum bisherigen Verlauf des Forstwirtschaftsjahres 2015 kommen:

1. Holzmarktlage

1.1 Allgemeines

Die Holzmarktkonjunktur belebte sich im Herbst, wovon in erster Linie das Laub-, aber auch Douglasien-, Lärchen- und Kiefernholz betroffen waren, während die Fichte leichte Mengen- und Preisrücknahmen hinnehmen musste. Erneut verliefen die Preis- und Mengenverhandlungen mit den überregional agierenden Großkunden, lokalen und regionalen Kunden relativ zügig; eine frühe Lieferung von Laubstammholz, das ja nur im Winter eingeschlagen werden kann, war bei den meisten Kunden wiederum sehr erwünscht.



Hessen-Forst

Landesbetrieb nach § 26
Landeshaushaltsordnung
Gerichtsstand Kassel
USt-Id-Nr. DE220549401

Hausanschrift

Forstamt Rudesheim
Zum Niederwalddenkmal 15
65385 Rudesheim am Rhein

Kontakt

Telefon: 06722 / 94 27 -0
Telefax: 06722 / 94 27 -27
ForstamtRudesheim@
forst.hessen.de
www.hessen-forst.de

Bankverbindung

HCC HForst
Helaba
Kto: 100 23 69
BLZ: 500 500 00
IBAN: DE7750050000001002369
BIC: HELADEFXXX

Leitung

Hans-Ulrich
Dombrowsky



1.2 Eiche

Die Nachfrage nach Eichen-Stammholz im Inland ist in 2015 bemerkbar gestiegen. Das gilt gleichermaßen für Eichenparkett, Eichendielen, Möbel-, Fassdauben- und Industrieholz, zumal ein Teil des Industrie-Holzes auch in die thermische Verwertung fließt. Für die Herstellung hochwertiger und entsprechend teurer Möbel wird die Eiche heute sogar massiv verarbeitet. Damit verbunden waren leichte Preissteigerungen.

Wie im vergangenen Jahr angekündigt, sollte eine kleine Menge qualitativ besonders hochwertiger Eichen aus dem Eltviller Stadtwald versteigert werden (geheime Versteigerung). Diese Strategie hat sich bewährt, die Eltviller Eichen haben sehr gute Preise bei der Versteigerung erzielt. Allerdings konnten nicht alle von uns ausgewählten Eichen zur Versteigerung bereitgestellt werden, weil sie aus dem völlig durchnässten Hang nicht mehr pünktlich herausgerückt werden konnten; wir haben sie im Frühjahr zwei Kunden, die die Qualität auch entsprechend bewerten konnten, angeboten und dem Höchstbietenden verkauft. Die Teilnahme an einer Submission ist für 2016 abermals vorgesehen.

Die Versorgung der Betriebe mit Eichen-Industrieholz ist momentan gut; dementsprechend sind Nachfrage und Abfuhr derzeit gering bzw. schleppend.

1.3 Buche

Ein etwas anderes Bild zeichnete sich auch bei der Buche ab: während stärkeres Stammholz vor allen Dingen in geringeren Qualitäten gut nachgefragt war, wurde besseres Stammholz wiederum eher verhalten gesucht. Das liegt zum Teil auch an neuen Verarbeitungstechnologien – man kann heute auch qualitativ schlechteres Holz technisch so „veredeln“, dass natürliche Holzfehler teilweise verschwinden, womit die Käufer eben nicht mehr kernfreies und damit teures Buchenstammholz kaufen müssen. Außerdem ist in der Möbelbranche nach wie vor ein Trend zu dunklen Hölzern – und damit auch zu verkerntem Buchenholz – dominant. Außerdem gibt es offenbar ausgeprägte Entwicklungstendenzen zu Leimbinderholz aus Buche – Buchenfurniere werden schichtweise verleimt und dann zu Balken, Kanteln usw. geschnitten.

Buchenindustrieholz war bei leicht steigenden Preisen ähnlich gefragt wie im vergangenen Jahr. Die Bevorratung der großen Werke ist allerdings gut; das Holz wird deshalb nicht übermäßig schnell aus dem Wald in die Werke abgefahren. Überplanmäßige Mengen werden nicht ohne weiteres übernommen und falls ja, dann nur zu erheblichen Preisabschlägen.

1.4 Fichte/Douglasie

Die Nachfrage und die Preise von Fichten- und Douglasienstammholz waren insgesamt gut bis sehr gut. Während bei der Fichte die Preisentwicklung stagnierte und nach dem Orkan „Niklas“ sogar etwas rückläufig ist, stiegen die Douglasienpreise bei ungebrochener Nachfrage weiter. Die Mengen, die dieser Orkan zu Boden brachte, sind bundesweit betrachtet insgesamt größer ausgefallen als in den ersten Wochen geschätzt; es hat auch viele Nachwürfe, z.B. durch Gewitterstürme, gegeben. Für unsere Region erschwerend kam hinzu, dass kurz vor der Einweihung des Nationalparks „Hochwald“ in Rhld.-Pfalz in den zukünftigen Naturschutz-Kernflächen ein erhöhter Fichteneinschlag durchgeführt wurde, was den Markt dann zusätzlich noch belastete. In Anbetracht der erwähnten außerplanmäßigen Einschläge, verursacht durch bundesweit heftige Gewitterstürme, ist der Windwurfanfall doch so groß geworden, dass der Landesbetrieb Hessen-Forst einen Einschlagsstopp für frisches Fichtenrundholz verhängt hat, der vielleicht im Herbst aufgehoben werden wird. Das ist in Anbetracht der Tatsache, dass die in Hessen und den angrenzenden Bundesländern ansässigen Fichtenrundholz verarbeitenden Betriebe durch das angefallene Kalamitätsholz überversorgt sind, absolut marktkonform und sinnvoll. Ob allerdings bei Aufhebung des Einschlagsstopps im Herbst noch alle geplanten Maßnahmen durchgeführt werden können und auch haushaltswirksam werden, ist noch nicht abzusehen.

Für das Nadelindustrieholz gilt ähnliches wie für das Laubindustrieholz; gerade die Pellet-Industrie ist in Anbetracht zweier milder Winter noch gut bevorratet.

Für das Nadelholz insgesamt wird bei allen Sortimenten in 2016 mit einer recht konstanten Nachfrage gerechnet, ob das Preisniveau von 2013/2014 beim Fichtenstammholz wieder erreicht wird, erscheint fraglich.

1.5 Kiefer/Lärche

Auch diese beiden Baumarten, die im Eltviller Wald zugegebenermaßen nicht die ganz große Rolle spielen, konnten gut vermarktet werden. Die Kiefer vermag in manchen Bereichen die Fichte zu ersetzen und wird als preisgünstiger Ersatz auch gerne genommen; die Lärche spielt als besondere Baumart gerade im Ausbau von Häusern oder auch bei der Gartengestaltung eine eigenständige Rolle.

2. Betriebsablauf

Der Betriebsablauf in diesem Forstwirtschaftsjahr war durch den sehr milden und ausgesprochen niederschlagsreichen Winter bestimmt. Der Regen sorgte ständig dafür, dass Arbeiten, insbesondere das Rücken, über längere Zeiten unterbrochen werden mussten, weil Boden- und Wegeschäden vermieden werden sollten, was aber nicht immer gelang. Dies hat wie im Winter davor landesweit zu erheblichen Verzögerungen bei der Bereitstellung des Holzes geführt, auch jetzt ist noch nicht alles Industrieholz aus den Beständen gerückt. Trotz der hohen Nachfrage haben unsere Kunden auf diese Situation (die ja landesweit gegeben war) mit Verständnis reagiert und die Einkaufssaison für Laubstammholz verlängert. Die hohen winterlichen Niederschläge haben andererseits dazu geführt, dass die diesjährigen Frühjahrspflanzungen wie im Vorjahr auf gut wassergesättigte Böden trafen. Die geringen Niederschläge ab April bis in die erste Juni-Hälfte wiederum machen manchen Kulturen zu schaffen. Auch der Buchdrucker, dessen Wirken sich noch in Grenzen hält, kann in seiner Populationsentwicklung durch fehlende Niederschläge indirekt gefördert werden. Und er wird gefördert durch den verstreuten Hiebsanfall bei der Fichte, verursacht vom Orkan „Niklas“: Während man bei Orkanen bislang eher an flächenhafte Windwürfe denkt (die es in Nord- und Mittelhessen auch gab), hat dieser Orkan bzw. sehr schwere Sturm in diesem Forstamt keine wieder aufzuforstenden Flächen hinterlassen, dafür aber örtlich enorm viel Einzelwürfe, die überall verstreut liegen, deren Aufarbeitung sehr zeitaufwendig und damit sehr teuer ist, und die dazu noch oft zu verkaufsfähigen Mengen zusammengefahren werden müssen, denn Kleinmengen werden heute nicht mehr abgenommen. Das Risiko, die geworfenen Stämme im Wald liegen zu lassen und damit Borkenkäferbefall zu fördern, ist aber sehr hoch, weshalb auch die Aufarbeitung des Windwurfholzes Priorität hatte. Weil andererseits die Fichten verarbeitenden Betriebe mit Rundholz gut versorgt waren und sind, erfolgt die Abnahme und Abfuhr derzeit schleppend, was wiederum bedeutet, dass sich in vielen Forstbetrieben der planmäßige Fichteneinschlag deutlich in den Herbst verschieben und hoffentlich noch haushaltswirksam werden wird, sofern eben der Einschlagsstopp für Frischholz aufgehoben werden wird.

Hingegen ist die Nachfrage nach Douglasien und deren Abfuhr ungebrochen hoch bzw. schnell.

Die Niederschläge in der zweiten Junihälfte kamen gerade noch rechtzeitig und waren sehr erwünscht.

Hinzuweisen ist auch auf eine besonders starke Massenvermehrung verschiedener im Wald lebender Mäusearten, die vielleicht in diesem Jahr ihren Höhepunkt erreichen wird und der einige junge Bäume zum Opfer gefallen sind, vorzugsweise Buchen, Eichen und Douglasien.

Forstwirtschaftsplan 2016

Lassen Sie mich nun zum Forstwirtschaftsplan 2016 kommen:

der Hauungsplan orientiert sich am Hiebssatz des Forsteinrichtungswerkes und an den waldbaulichen Möglichkeiten. Geplant ist der Einschlag von 8.553 Festmetern in der sogenannten Hauptnutzung und 8.213 Festmetern in der Nutzung der Pflegebestände, wobei wir evtl. eintretende Kalamitäten aber nicht eingeplant haben, diese kommen möglicherweise noch dazu.

Auf die Baumartengruppe Eiche entfallen rund 9 % des Einschlages, auf die Buche 43 %, die Fichte ist mit 46 % und die Kiefer mit gerade einmal 2 % am Gesamtholzeinschlag beteiligt. Die Baumartengruppe Fichte hat also den größten Anteil des Gesamtholzeinschlages, wobei hier der Schwerpunkt auf der Pflege und allmählichen natürlichen Verjüngung der alten Fichten-Bestände gleichermaßen liegt.

Die Kulturtätigkeit wird im kommenden Jahr keine völlig untergeordnete Rolle spielen – es geht im Wesentlichen um Nachbesserungen, Voranbauten und das Freischneiden, also um die Pflege von Kulturen und Jungwüchsen einschließlich der Anlage von Pflegepfaden. Das gilt z.B. für die Douglasienpflanzungen der letzten Jahre, über die sich die Brombeere legt und den Jungwuchs zu ersticken droht. Ob jede der Kulturen und Jungwüchse wirklich freigeschnitten werden muss und mit welcher Intensität, richtet sich nach der in 2016 eintretenden Situation – mit anderen Worten: nicht alle dieser eingeplanten Haushaltsmittel müssen zwangsläufig auch in Anspruch genommen werden. Entscheidend wird sein, welche Höhe das verdämmende Begleitgrün (Weiden, Birken, Ginster und Brombeere) erreicht, und dies wiederum ist abhängig vom Temperaturverlauf und vor allen Dingen von den Niederschlägen.

Die geplanten Läuterungsflächen im Eltviller Wald sind vom Umfang her überschaubar.

Schutzmaßnahmen gegen Wildschäden (hoher Verbiss in Kulturen) sind örtlich leider offensichtlich unvermeidbar, wenngleich sie auch gegenüber den Ansätzen für dieses Jahr vom finanziellen Umfang her geringer ausfallen.

Die Ansätze für die Wegeunterhaltung bewegen sich erheblich über dem Niveau des Vorjahres (vor allen Dingen im Revier Eltville), an vielen Wegeabschnitten muss Material ergänzt und müssen Wege neu profiliert werden. Diese Wege dienen aber gleichzeitig auch der ausgeprägten Erholungsfunktion des Eltviller Waldes, wie z.B. der Rheinhöhenweg. Die Maßnahmen werden zwar unter „Wegeunterhaltung“ gebucht, werden allerdings unter der Teilleistung – einem buchungsbezogenen Ordnungsbegriff – „Erholungseinrichtungen“ dargestellt. Damit soll verdeutlicht werden, dass die Unterhaltungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten an bestimmten Wegen auch oder in besonderem Maße der Erholung dienen. Sie kommen ja auch den Jagdpächtern zugute. In diesem Jahr mussten im Übrigen einige geplante Wegemaßnahmen zurückgestellt werden, weil die Mittel für die Beseitigung der durch die winterliche Nässe entstandenen Schäden benötigt wurden (unvorhergesehene Maßnahmen).

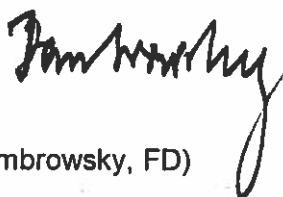
Alle Maßnahmen sollen wie in den vergangenen Jahren mit eigenen Leuten und mit Unternehmern sowohl motormanuell als auch mittels Harvester durchgeführt werden. Sofern zuverlässige und sorgfältig arbeitende Unternehmen zur Verfügung stehen, hat sich der Unternehmereinsatz in den vergangenen Jahren sehr bewährt und lässt viel betriebliche und betriebswirtschaftliche Flexibilität zu. Nur zur Information: Der Teil „Arbeitskräfteplanung“ innerhalb des Forstwirtschaftsplans wurde auf der Kalkulationsbasis von zwei städtischen Waldarbeitern erstellt; tatsächlich beschäftigt die Stadt Eltville derzeit nur einen Forstwirt. Somit liegt das ermittelte Arbeits- und Lohnvolumen höher als tatsächlich zu leisten und zu erwarten ist. Der

städtische Forstwirtschaft darf jedoch aus Gründen des Unfallschutzes viele Maßnahmen nicht allein ausführen, sondern arbeitet in einer Rotte, die sich aus ihm und Unternehmern zusammensetzt. Und dieses Verfahren (für das Revier Eltville) wurde jedoch gewählt, weil diejenigen Maßnahmen, bei deren Ausführung auf jeden Fall der städtische Forstwirtschaft mitwirken soll, für die manuelle Arbeit im Planansatz ausschließlich mit Lohnkosten bebucht wurden, weil der Revierleiter auf diese Weise schon eine Vorfestlegung erstellen konnte, wer und wo welche Arbeiten durchführen soll. Mit anderen Worten: die geplanten Lohnkosten werden nicht in Anspruch genommen werden (sofern es bei einem Forstwirtschaft bleibt), dafür werden sich korrespondierend die Sachkosten erhöhen, was bei gegenseitiger Deckungsfähigkeit von Lohn- und Sachkosten kein Problem darstellt.

Nach unseren Berechnungen ergibt sich ein kalkulatorischer Überschuss für das kommende Forstwirtschaftsjahr von 194.195 Euro.

Wie immer geben wir anlässlich einer Sitzung der kommunalen Gremien oder bei einem Waldbegang gerne weitere mündliche Erläuterungen.

Mit freundlichen Grüßen



(Dombrowsky, FD)

48 → 71

HESSEN



Wirtschaftsplan

FWJ 2016

Waldbesitzer: Stadt Eltville

Revier: Erbach (292)
Eltville (294)

Vermerk (gem. Erlass HMdI vom 13.01.1999)

Die Ausgaben der Haushaltsstellen 855.415, 435, 445, 45, 46, 517, 518, 519, 55 und 56 sind gegenseitig deckungsfähig. Personalausgaben des übrigen Haushalts sind nicht mit Sachausgaben des UA 855 deckungsfähig.

**Anerkannt durch den
Waldeigentümer:**

Aufgestellt:

Datum, Unterschrift Waldeigentümer

17.08.2015 *Rambowitzky*

Datum, Unterschrift Forstamtsleiter



OE : 165 Forstamt Rüdesheim
Betrieb : 121 Stadtwald Eitville
GJ : 2016

Datum: 11.08.2015

Personalkostenverrechnungssatz : 31,00



Daten ungefiltert

SQL182015.txt H

Wirtschaftsplan (Haushalt) in €

EINNAHMEN

855.130	ERLÖS AUS HOLZVERKAUF	978.278
855.1301	NEBENNUTZUNGEN	11.500
855.141	PACHTEN EIGENJAGDEN	71.000
855.1501	LOHNERSTATTUNG	5.000
855.1502	SONSTIGE ERLÖSE	4.000

SUMME EINNAHMEN / ERLÖSE	1.069.778
---------------------------------	------------------

AUSGABEN (LÖHNE und deckungsfähige Titel)

0855.410 00	Löhne	1.876
0855.430 00	Beamte	19.900
0855.519 00	Sonstige Betriebsausgaben	300
855.415.1	LÖHNE mit Arb.Leistung	31.213
855.415.2	LÖHNE ohne Arb.Leistung	30.600
855.435	ZVK BEITRÄGE	6.726
855.445	SOZIALVERSICHERUNGEN	31.815
855.517	VERBRAUCHSMITTEL	65.575
855.518	UNTERNEHMEREINSATZ	517.595

SA. LÖHNE WALDARBEITER	102.230
-------------------------------	----------------

SA. DECKUNGSFÄHIGE TITEL	705.600
---------------------------------	----------------

AUSGABEN (Sonstige HH-Stellen)

0855.550 00	Maschinen Unterhaltung	1.650
285935001	Vermögenshaushalt	2.100
855.4480	BEITRAG ZUR BERUFSGENOSSENSCHAFT	25.000
855.500	UNTERH. GRUNDST./BAUTEN	500
855.540	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	4.000
855.5500	HALTUNG VON FAHRZEUGEN	5.000
855.6610	Mitgliedsbeitrag HLW	6.000
855.672	BEFÖRSTERUNGSKOSTENBEITRÄGE	123.883
8550.560	SCHUTZKLEIDUNG	1.850

SA. SONSTIGE AUSGABEN	169.983
------------------------------	----------------

SUMME AUSGABEN / KOSTEN	875.583
--------------------------------	----------------

Fortsetzung: Wirtschaftsplan (Haushalt) in €

Verwaltungshaushalt Überschuß	194.195
Nachrichtlich: Summe der Eigenleistungen / Zurechnungsbeträge	0



OE : 165 Forstamt Rüdesheim
 Betrieb : 121 Stadtwald Eitville
 GJ : 2016

Datum: 11.08.2015

Personalkostenverrechnungssatz : 31,00

WP
 Kostenrechnung
 SQL182015 dt H

Daten ungefiltert

Wirtschaftsplan (Kostenrechnung) in €

ERLÖSE	ERLÖSE	IBLV-E	INSGESAMT
81xxxxxxx00 Gemeinkosten	9.000		9.000
81xxxxxxx05 (W) HE motorm. Aufarbeitung	267.394		267.394
81xxxxxxx06 (M) HE mech.Aufarb. Untern.	136.719		136.719
81xxxxxxx08 (U) HE motorm. Aufarb. Unt.	574.165		574.165
81xxxxxxx10 Nebennutzungen	11.500		11.500
81xxxxxxx13 Regiejagd	71.000		71.000
440 je ha	1.069.778		1.069.778

KOSTEN	LOHN	GEHALT BEZÜGE	UNTER- NEHMER	MATERIAL	SONST.	IBLV-K	INSGESAMT
81xxxxxxx00 Gemeinkosten	620	19.900		300	158.883		179.703
81xxxxxxx01 Verjüngung	4.805		10.940	9.480			25.225
81xxxxxxx02 Schutz gegen Wildschäden	11.945			15.265	800		28.010
81xxxxxxx04 LTG/JPflege/Astung	2.880						2.880
81xxxxxxx03 Waldschutz	610		2.000	1.880			4.490
81xxxxxxx05 (W) HE motorm. Aufarbeitung	57.794		49.994	3.350	1.850		112.988
81xxxxxxx06 (M) HE mech.Aufarb. Untern.			54.729				54.729
81xxxxxxx08 (U) HE motorm. Aufarb. Unt.	1.876		266.112				267.988
81xxxxxxx10 Nebennutzungen	1.240		1.920				3.160
81xxxxxxx12 Betriebsfl./Verk.sich.	8.060		22.600				30.660
81xxxxxxx14 Arbeiten für AuB	1.240			200			1.440
81xxxxxxx16 Sich. der Schutzfunktionen	1.860						1.860
81xxxxxxx17 Erholungseinrichtungen	620			600			1.220
81xxxxxxx21 Wegeunterhaltung	3.100		108.700	32.600			144.400
81xxxxxxx22 Einzelne Maschinen	5.580			2.500	8.750		16.830
360 je ha	102.230	19.900	516.995	66.175	170.283		875.583

DECKUNGSBEITRAG	194.195	80 je ha
------------------------	----------------	-----------------

nachrichtliche Auswertungen :	Efm oR	Baumbestandsfläche in ha :	2428 ha
Einschlag laut Hauungsplan :	16.766	nur Teilleistungen größer 110219	
davon FE-Holz :	2.513		
Selbstwerbung :	0	= Verkauf auf dem Stock (unabhängig vom Aufarbeitsverfahren)	
Harvestereinsatz :	0	davon 0 Harvester HFT	0 sonst. Unternehmer
Holzlieferkette	0		
mit Löhnen in Posten :	3.773	mit 59.670 EURO =	15,82 €/Efm Holzernte
bei einem Verkauf von :	14.253	mit 978.278 EURO =	68,64 €/Efm Holzverkauf
Summe Löhne insgesamt :	102.230	bei 31,00 €/Std Personalkosten =	3.297 Stunden = 1,4 Std / ha
		bei 1.300 Produktivstd / AK für	2,5 AK Maßnahmen geplant
Gesamtlohnsumme :	102.230 EURO	bei 16.766 Efm Einschlag =	6 €/Efm geplanter Einschlag
Arbeitskapazität :	2.600 prod.Std.	bei 2.428 ha Baumbestandsfl. =	1,1 prod. ArbStd. je ha
Arbeitskapazität :		2,0 Arbeitskräfte =	0,8 AK / 1000 ha



OE : 165 Forstamt Rüdesheim

Datum: 11.08.2015

Betrieb : 121 Stadtwald Eltville

GJ : 2016

Personalkostenverrechnungssatz : 31,00

WP

Kostenrechnung

SQL182015.bt H

Daten ungefiltert

Wirtschaftsplan (Kostenrechnung) in €

ARBEITSKRÄFTE		Anzahl WA :	2.0	für Monate :	12
1.675	€ / Monat Arb. Leistung	40.200	Durchschnittsverdienst je Std (incl. MS-Geld)		
850	€ / Monat ohne Arb. Leistung	20.400	ohne Zuwendung bei 2000 Arbeitsstunden:		21,57
0	Personalnebenausgaben	0			
7,4	% für Zusatzversorgung	4.484			
35,0	% für Sozialversicherungen	21.210			
LÖHNE (inkl. LNK) insgesamt erforderlich :		86.294	LÖHNE (inkl. LNK)		
			in Maßnahmen geplant :		102.230
Es werden Arbeitskräfte aus anderen Betrieben gebraucht !					
Lohnsumme hierfür :					15.936



OE : 165 Forstamt Rüdelsheim
 Betrieb 121 Stadtwald Eltville
 GJ : 2016

Datum: 11.08.2015



Personalkostenverrechnungssatz : 31,00

Daten ungefiltert

Summe aller aufgeführten Maßnahmen (Eigenleistungen nachrichtl.):

LOHN	BEZ.+GEHALT	EIGENLEISTUNG	UNTERNEHMER	MATERIAL	SONST.+ZBLV_K	EINNAHME+ZBLV_E	DECKUNGSBEITRAG
102.230	19.900	(0)	516.995	66.175	170.283	1.069.778	194.195

Liste der Maßnahmen

Nr.: **LOHNERSTATTUNG** ProjektNr. : 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	000	9998 - 0	KostFA	Lohnerstattung (Rechnung Dritter)		0,0		0		0,00	5.000	E
Priorität : 1			Summe Maßnahme :	Lohn Bez.+Gehälter	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	0		5.000		Deckungsbeitrag
												5.000

Nr.: **VERRECHNUNG LOHNKOSTEN** ProjektNr. : 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	000	9998 - 0	KostFA	Rückrechnung der Lohnkosten aus Lohn mit Arbeitsleistung		0,0		0		0,00	-69.141	L
-			KostFA	Löhne ohne Arbeitsleistung		0,0		0		0,00	30.600	L
-			KostFA	ZVK Beiträge		0,0		0		0,00	6.726	L
-			KostFA	Sozialversicherungsbeiträge		0,0		0		0,00	31.815	L
Priorität : 1			Summe Maßnahme :	Lohn Bez.+Gehälter	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	0		0		Deckungsbeitrag
												0

Nr.: **PACHTEN EIGENJAGDEN** ProjektNr. : 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	000	9998 - 0	014200	Pachten Eigenjagden		0,0		0		0,00	71.000	E
Priorität : 1			Summe Maßnahme :	Lohn Bez.+Gehälter	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	0		71.000		Deckungsbeitrag
												71.000

Liste der Maßnahmen

Nr.: **SONSTIGE ERLÖSE** ProjektNr. : 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	000	9998 - 0	KostFA	Erstattung Bauhof		0,0		0		0,00	4.000	E
				Lohn	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	0		4.000		Deckungsbeitrag
				0	0	0	0					4.000
Priorität	1		Summe Maßnahme:									

Nr.: **SONSTIGE AUSGABEN** ProjektNr. : 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	000	9998 - 0	KostFA	Städtische Beamte		0,0		0		0,00	19.900	G
-			KostFA	Beitrag zur Berufsgenossenschaft		0,0		0		0,00	25.000	S
-			KostFA	Bewirtschaftungskosten		0,0		0		0,00	4.000	S
-			KostFA	Mitgliedsbeiträge Zweckverband Hinterlandswald		0,0		0		0,00	6.000	S
-			KostFA	Beiführerungskosten		0,0		0		0,00	123.883	S
				Lohn	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	158.883		0		Deckungsbeitrag
				0	0	0	0					-178.783
Priorität	1		Summe Maßnahme:									

Nr.: **VERMÖGENSHAUSHALT** ProjektNr. : 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	9998 - 0	060500	Ersatzbeschaffung Motorsäge		0,0		0		0,00	1.100	S
-			060500	Ersatzbeschaffung Freischneidegerät/ Hochentaster		0,0		0		0,00	1.000	S
				Lohn	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	2.100		0		Deckungsbeitrag
				0	0	0	0					-2.100
Priorität	1		Summe Maßnahme:									

Liste der Maßnahmen

Nr.: LÄUTERUNG 294

Projektnr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	7 B 2	11024W	Läuterung Lohn	BU	2,6		3	ha	450,00	1.170	L
-		202 B 5	11024W	Läuterung Lohn	EI	0,7		1	ha	450,00	315	L
-		202 C 2	11024W	Läuterung Lohn	KIR	0,7		1	ha	450,00	315	L
-		205 - 3	11024W	Läuterung Lohn	EI	0,6		1	ha	450,00	270	L
-		216 A 2	11024W	Läuterung Lohn	EI	2,0		2	ha	450,00	900	L
-		228 A 2	11024W	Läuterung Lohn	BU	2,1		2	ha	450,00	944	L
-		9998 - 0	110171	Wertastung auf 5 m		1,0		150	Stck	6,00	900	L
Priorität : 1		Summe Maßnahme :		Lohn	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	Eigenleistung		Einnahme-ZBLV_E		Deckungsbeitrag
				4.814	0	0	0	0		0	0	-4.814

Nr.: WALDSCHUTZ

Projektnr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	292	9998 - 0	110142	Ankauf von Kleinteilen		0,0		0		0,00	300	M
-			110143	Gatterrep. / Kontrolle		0,0		10	Stk	32,00	320	L
-			110151	Spritzmittel Karate		0,0		12	kg	90,00	1.080	M
-			110151	Spritzmittelausbringung		0,0		500	Efm o F	4,00	2.000	U
-	294		110141	Ankauf Plant Server Freiwuchsgitter HQ 500 Flügel	DGL	0,0		900	Stck	2,00	1.800	M
-			110141	Ankauf von Robinien Pflanzstab 1,5 m 22x22 Flügel		0,0		4.000	Stck	0,50	2.000	M
-			110141	Ankauf von Kabelbindern	DGL	0,0		4.000	Stck	0,06	240	M
-			110141	Ankauf von Plantegard Wuchshülle hellgrün 1200x100x100 mm	EI	0,0		1.000	Stck	1,30	1.300	M
-			110142	Beschaffung von Draht 50 m Rollen	DGL	0,0		800	lfm	3,00	2.400	M
-			110142	Ankauf von Stickeln		0,0		700	Stck	5,50	3.850	M
-			110142	Krampen, Nägel, Kleinteile		0,0		1	Stck	300,00	300	M
-			110142	Vorarbeiten		0,0		50	Stk	31,00	1.550	L
-			110142	Gatterneubau	DGL	0,0		100	Stk	31,00	3.100	L
-			110143	Gatterrep. / Kontrolle		0,0		50	Stk	31,00	1.550	L
-			110144	Gatterabbau		0,0		40	Stk	31,00	1.240	L
-			110144	Entsorgung Draht		0,0		0		0,00	500	S
-			110151	Aufbau Borkenkäferfallen		0,0		0		0,00	300	L
-			110151	Freihallen der Lockstofffallen		0,0		10	Stk	31,00	310	L
-			110151	Ankauf Lockstoffe		0,0		0		0,00	800	M
Priorität : 1		Summe Maßnahme :		Lohn	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	Eigenleistung		Einnahme+ZBLV_E		Deckungsbeitrag
				8.370	2.000	14.070	500	0		0	0	-24.940

Liste der Maßnahmen

Nr.: **HOLZWERBUNG**

Projektnr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	292	9998 - 0	110204	Ankauf Farbe/ Nummerierplättchen		0,0		0		0,00	1.500	M
-			110204	Schutzkleidung		0,0		0		0,00	350	S
-			110204	Belebensstoffe		0,0		0		0,00	350	M
-	294		110204	Ankauf Farbe/ Nummerierplättchen		0,0		0		0,00	1.500	M
-			110204	Ankauf von Schutzkleidung WA		0,0		0		0,00	1.500	S
				Lohn Bez.+Gehälter	Unternehmer							
				0	0							
Priorität : 1			Summe Maßnahme :			3.350		1.850		Einnahme+ZBLV_E	0	Deckungsbeitrag
												-5.200

Nr.: **WEGEUNTERHALTUNG**

Projektnr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	292	9998 - 0	060100	Handarbeit Lohn		0,0		100	Std	31,00	3.100	U
-			060100	Wegebaumaterial		0,0		350	t	16,00	5.600	M
-			060100	Materialeinbringung Bagger / Grader		0,0		10.000	lfm	2,50	25.000	U
-			060100	Freischneiden Lichtraumprofil		0,0		5.000	lfm	3,50	17.500	U
-			060100	Bankette abschieben Grader		0,0		10.000	lfm	1,50	15.000	U
-			060100	Baggerersatz Gräben und Durchlässe freiräumen		0,0		40	Std	100,00	4.000	U
-	294	108 A 0	060100	Anlage eines Rückweges quer zum Hang auf 300 lfm, Trassenbreite 5 m		0,0		300	lfm	10,00	3.000	U
-			060100	Unterhaltung Handarbeit		0,0		100	Std	31,00	3.100	L
-			060100	Wegebaumaterial		0,0		350	t	20,00	7.000	M
-			060100	Materialeinbringung Bagger/ Grader		0,0		160	Std	100,00	16.000	U
-			060100	Gräben, Durchlässe, Versickerungsmulden ausbaggern		0,0		60	Std	100,00	6.000	U
-			060100	Freischneiden Lichtraumprofil		0,0		5.000	lfm	3,50	17.500	U
-			060100	Rheinhöhenweg profilieren auf 1000 lfm		0,0		1.000	lfm	0,70	700	U
-			060100	Rheinhöhenweg, Bankette abschieben, incl. Materialtransport in nahegelegenen Waldbestand, spitzgräben nachschneiden		0,0		1.000	lfm	0,90	900	U
-			060100	Dicknetzweg 0,25 V lfm Mineralgemisch 0/45 liefern, verdichten, einbauen		0,0		200	t	20,00	4.000	M
-			060100	Rheinhöhenweg 0,80t / lfm Mineralgemisch 16/32 liefern, einbauen, verdichten		0,0		800	t	20,00	16.000	M
				Lohn Bez.+Gehälter	Unternehmer							
				3.100	0							
Priorität : 1			Summe Maßnahme :			32.600		108.700		Einnahme+ZBLV_E	0	Deckungsbeitrag
												-144.400

Liste der Maßnahmen

Nr.: **13**

NEBENNUTZUNGEN & WB-KULTUREN

Projektnr.: **0**

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART								
-	292	9998 - 0	012100	Nebennutzungseinnahmen		0,0		0		0,00	4.500	E								
-	294		012100	Schmuckreisiggewinnung		0,0		40	Std	31,00	1.240	L								
-			012100	Transport WA Hütte		0,0		20	Std	80,00	1.600	U								
-			012100	Verkauf von Weihnachtsbäumen / Schmuckreisig/ Brennholz		0,0		0		0,00	7.000	E								
-			012100	Hüttentransport bei Weihnachtsbaumverkauf u. Bereitstellung		0,0		4	Std	80,00	320	U								
-			110102	Freimähen		0,0		100	Std	31,00	3.100	L								
-			110102	Mulchen		0,0		4.000	lfm	0,50	2.400	U								
-			110131	Ankauf von 700 a. nordmaniana ambroauri und 100 a. nobilis		0,0		800	Stck	1,00	800	M								
-			110131	Pflanzeneinschlag, Vorbereitungen, Pflanzung der Weihnachtsbäume		0,0		35	Std	31,00	1.085	L								
-			110142	Beschaffung Draht, 50 m Rollen		0,0		500	lfm	3,00	1.500	M								
-			110142	Ankauf von Stichel 2 m		0,0		250	Stck	5,50	1.375	M								
-			110142	Krampe, Nägel, Kleinteile		0,0		0		0,00	200	M								
-			110142	Vorarbeiten		0,0		30	Std	31,00	930	L								
-			110142	Gatterneubau		0,0		75	Std	31,00	2.325	L								
-			110144	Gatterabbau		0,0		30	Std	31,00	930	L								
-			110144	Drahtensorgung		0,0		0		0,00	300	S								
Summe Maßnahme:					Lohn	9.610	Bez.+Gehälter	0	Eigenleistung	0	Unternehmer	4.320	Material	3.875	Sonst.+ZBLV_K	300	Einnahme+ZBLV_E	11.500	Deckungsbeitrag	-6.605

Priorität: **1**

Liste der Maßnahmen

Nr.: **14** **VERSCHIEDENE BETRIEBSARBEITEN**

ProjektNr.: **0**

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	292	9998 - 0	013600	Verkehrssicherung Leute		0,0		100	Std	31,00	3.100	L
-			013600	Verkehrssicherung Maschine		0,0		40	Std	85,00	3.400	U
-	294		013600	Verkehrssicherung		0,0		160	Std	31,00	4.960	L
-			013600	Verkehrssicherung Einsatz MB HSMWette		0,0		160	Std	120,00	19.200	U
-			021101	Gestaltung u. Pflege v. Gewässern, Saizquellenunterhaltung		0,0		20	Std	31,00	620	L
-			021101	Schottermaterial		0,0		10 t		20,00	200	M
-			021101	Äskulaplatzer, Vogelschutz, spez. Pflanzen		0,0		20	Std	31,00	620	L
-			022200	Müllbeseitigung		0,0		60	Std	31,00	1.860	L
-			031100	Unterhaltung Wanderwege Material		0,0		30 t		20,00	600	M
-			031100	Waldsportpfade, Sitzgruppen		0,0		20	Std	31,00	620	L
-			KostFA	Unterhaltung Feldscheune Lohn		0,0		20	Std	31,00	620	L
-			KostFA	Unterhaltung Feldscheune Material		0,0		0		0,00	300	M
Priorität : 1	Summe Maßnahme :		Lohn	Bez.+Gehälter	0	12.400	Unternehmer	22.600		0	0	Deckungsbeitrag
						1.100		0				-36.100

Nr.: **15** **MASCHINEN U. GERÄTE**

ProjektNr.: **0**

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	292	9998 - 0	060500	Treib u. Schmierstoffe		0,0		0		0,00	500	M
-			060500	Reparatur Motorsägen		0,0		0		0,00	150	S
-	294		060500	Wartung RÜD - SE 10		0,0		50	Std	31,00	1.550	L
-			060500	Reparatur RÜD - SE 10		0,0		0		0,00	2.500	S
-			060500	Diesel		0,0		0		0,00	2.500	S
-			060500	Wartung u. Pflege der betriebseigenen Motorsägen		0,0		130	Std	31,00	4.030	L
-			060500	Motorsäge Reparatur		0,0		0		0,00	1.500	S
-			060500	Treib u. Schmierstoffe		0,0		0		0,00	2.000	M
Priorität : 1	Summe Maßnahme :		Lohn	Bez.+Gehälter	0	5.580	Unternehmer	6.650		0	0	Deckungsbeitrag
						2.500		0				-14.730

Liste der Maßnahmen

Nr.: HIN SH 294

Projektnr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	225 B 1	11022W	HN Sammelhieb Erlöts	FI	5,4		404	Efm o F	89,00	35.956	E
-			11022W	HN Sammelhieb Aufarbeitung		0,0		434	Efm	18,00	7.812	L
-			11022W	HN Sammelhieb Rücken		0,0		404	Efm o F	17,00	6.868	U
Priorität : 1			Summe Maßnahme :	Lohn Bez.+Gehälter 7.812	Unternehmer 6.868	Material 0	Sonst.+ZBLV_K 0	Einnahme+ZBLV_E 0		35.956		Deckungsbeitrag 21.276

Nr.: HAUPTNUTZUNG 294

Projektnr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	204 - 1	11022W	HN Erlöts	BU	13,3		574	Efm o F	56,00	32.144	E
-			11022W	HN Aufarbeitung		0,0		618	Efm	14,00	8.652	L
-			11022W	HN Rücken		0,0		574	Efm o F	14,00	8.036	U
Priorität : 1			Summe Maßnahme :	Lohn Bez.+Gehälter 8.652	Unternehmer 8.036	Material 0	Sonst.+ZBLV_K 0	Einnahme+ZBLV_E 0		32.144		Deckungsbeitrag 15.456

Nr.: PFLEGENUTZUNG 294

Projektnr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	217 B 2	11024W	PN Erlöts	EI	4,5		180	Efm o F	54,00	9.720	E
-			11024W	PN Aufarbeitung		0,0		200	Efm	14,00	2.800	L
-			11024W	PN Rücken		0,0		180	Efm o F	14,00	2.520	U
Priorität : 1			Summe Maßnahme :	Lohn Bez.+Gehälter 2.800	Unternehmer 2.520	Material 0	Sonst.+ZBLV_K 0	Einnahme+ZBLV_E 0		9.720		Deckungsbeitrag 4.400

Nr.: PFLEGENUTZUNG 294

Projektnr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	8 C 1	11024U	PN Erlöts	FI	6,0		281	Efm o F	87,00	24.447	E
-			11024U	PN Aufarbeitung	FI	0,0		293	Efm	14,00	4.102	U
-			11024U	PN Rücken	FI	0,0		281	Efm o F	14,00	3.934	U
Priorität : 1			Summe Maßnahme :	Lohn Bez.+Gehälter 0	Unternehmer 8.036	Material 0	Sonst.+ZBLV_K 0	Einnahme+ZBLV_E 0		24.447		Deckungsbeitrag 16.411

Liste der Maßnahmen

Nr.: 31 **PFLEGENUTZUNG 294** ProjektNr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	218 B 1	11024U	PN Erlös	EI	9,4		354	Efm o F	62,00	21.948	E
-			11024U	PN Aufarbeitung		0,0		388	Efm	14,00	5.432	U
-			11024U	PN Rücken		0,0		354	Efm o F	14,00	4.956	U
	Priorität : 1		Summe Maßnahme :	Lohn	0	0		0		21.948		Deckungsbeitrag
					10.388							11.560

Nr.: 32 **PFLEGENUTZUNG 294** ProjektNr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	4 B 1	11024U	PN Erlös	FI	4,2		196	Efm o F	86,00	16.856	E
-			11024U	PN Aufarbeitung	FI	0,0		203	Efm	14,00	2.842	U
-			11024U	PN Rücken	FI	0,0		196	Efm o F	14,00	2.744	U
	Priorität : 1		Summe Maßnahme :	Lohn	0	0		0		16.856		Deckungsbeitrag
					5.586							11.270

Nr.: 33 **PFLEGENUTZUNG 294** ProjektNr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	2 A 1	11024U	PN Erlös	FI	5,2		237	Efm o F	87,00	20.619	E
-			11024U	PN Aufarbeitung	FI	0,0		248	Efm	14,00	3.472	U
-			11024U	PN Rücken	FI	0,0		237	Efm o F	14,00	3.318	U
	Priorität : 1		Summe Maßnahme :	Lohn	0	0		0		20.619		Deckungsbeitrag
					6.790							13.829

Nr.: 34 **HAUPTNUTZUNG 294** ProjektNr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	222 A 1	11022W	HN Erlös	EI	9,7		433	Efm o F	74,00	32.042	E
-			11022W	HN Aufarbeitung	EI	0,0		477	Efm	14,00	6.678	L
-			11022W	HN Rücken	EI	0,0		433	Efm o F	14,00	6.062	U
	Priorität : 1		Summe Maßnahme :	Lohn	6.678	0		0		32.042		Deckungsbeitrag
					6.062							19.302

Liste der Maßnahmen

Nr.: PFLEGENUTZUNG SH 294

Projektnr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART		
-	294	12 A 1	11024W	PN SH Erfb's	FI	1,6		60	Efm o F	86,00	5.160	E		
-			11024W	PN SH Aufarbeitung		0,0		64	Efm	18,00	1.152	L		
-			11024W	PN SH Rücken		0,0		60	Efm o F	17,00	1.020	U		
-		108 B 1	11024W	PN SH Erfb's	FI	0,9		98	Efm o F	81,00	7.938	E		
-			11024W	PN SH Aufarbeitung		0,0		107	Efm	18,00	1.926	L		
-			11024W	PN SH Rücken		0,0		98	Efm o F	17,00	1.666	U		
-		226 B 0	11024W	PN SH Erfb's	FI	2,9		152	Efm o F	85,00	12.920	E		
-		226 B 1	11024W	PN SH Aufarbeitung		0,0		160	Efm	18,00	2.880	L		
-			11024W	PN SH Rücken		0,0		152	Efm o F	17,00	2.584	U		
Lohn														
Summe Maßnahme :										5.958				
Priorität : 1					Unternehmer	5.270	Material	0	Sonst.+ZBLV_K	0	Einnahme+ZBLV_E	26.018	Deckungsbeitrag	14.790

Liste der Maßnahmen

Nr.: **36** PFLIEGENUTZUNG 292

Projektnr.: **0**

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€-Gesamt	ART
-	292	20 B 1	11024U	Ei-Durchforstung	EI	2,4		70	Efm o F	58,00	4.060	E
-		27 - 1	11024U	Fi-Durchforstung Steil	FI	2,8		80	Efm o F	52,00	4.160	E
-		27 - 3	11024U	Fi-Durchforstung Steil	FI	1,1		43	Efm o F	44,00	1.892	E
-		28 - 2	11024U	Bu-Durchforstung	BU	2,7		120	Efm o F	54,00	6.480	E
-		31 A 1	11024U	HBu/Bu-Durchforstung	BU	2,7		110	Efm o F	57,00	6.270	E
-		31 B 1	11024U	Bu-Durchforstung Steil	BU	1,8		70	Efm o F	51,00	3.570	E
-		126 B 1	11024U	Fi-Durchforstung Steil	FI	1,5		43	Efm o F	51,00	2.193	E
-		129 C 2	11024U	Ei-Durchforstung	EI	6,1		170	Efm o F	63,00	10.710	E
-		130 A 2	11024U	Bu-Durchforstung	BU	1,0		36	Efm o F	45,00	1.620	E
-		130 A 3	11024U	Bu-Durchforstung	BU	1,1		36	Efm o F	49,00	1.764	E
-		130 B 1	11024U	Fi-Durchforstung	BU	1,1		30	Efm o F	49,00	1.470	E
-		132 A 2	11024U	Fi-Durchforstung	FI	3,1		95	Efm o F	71,00	6.745	E
-		244 B 1	11024U	Fi-Durchforstung	FI	3,1		96	Efm o F	74,00	7.104	E
-		251 C 1	11024U	Dgl-Durchforstung	FI	0,7		60	Efm o F	43,00	2.580	E
-		253 A 2	11024U	Bu-Durchforstung	DGL	3,6		200	Efm o F	57,00	11.400	E
-		254 A 1	11024U	Bu-Durchforstung	BU	1,2		20	Efm o F	49,00	980	E
-		256 C 2	11024U	Bu-Durchforstung	BU	2,2		120	Efm o F	47,00	5.640	E
-		306 B 1	11024U	Fi-Durchforstung	BU	2,2		70	Efm o F	45,00	3.150	E
-		306 B 2	11024U	Fi-Durchforstung	BU	5,1		130	Efm o F	46,00	5.980	E
-		319 - 0	11024U	Fi-Durchforstung	BU	1,2		25	Efm o F	49,00	1.225	E
-		401 A 0	11024U	Fi-Durchforstung	FI	4,2		130	Efm o F	89,00	11.570	E
-		404 B 1	11024U	Fi-Durchforstung	FI	0,6		17	Efm o F	48,00	816	E
-		425 - 0	11024U	Bu-Durchforstung	BU	7,2		60	Efm o F	49,00	2.940	E
-		426 A 0	11024U	Bu-Durchforstung	EI	8,1		130	Efm o F	60,00	7.800	E
-		426 B 1	11024U	L&A-Durchforstung	EI	6,2		260	Efm o F	68,00	17.680	E
-		426 B 2	11024U	Bu-Durchforstung	BU	8,4		290	Efm o F	49,00	14.210	E
-		426 B 3	11024U	Bu-Durchforstung	LAE	3,2		80	Efm o F	43,00	3.440	E
-		9998 - 0	11024U	PN Holzverbauungskosten inkl rücken	BU	6,3		180	Efm o F	51,00	9.180	E
-					BU	0,8		19	Efm o F	45,00	855	E
-					BU	0,5		14	Efm o F	46,00	644	E
-					U	0,0		2.483	Efm o F	34,00	84.422	U
Summe Maßnahme:					Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	Einnahme+ZBLV_E	Deckungsbeitrag			
Priorität: 1					84.422	0	0	158.128	73.706			

Liste der Maßnahmen

Nr.: **37** PN HARVESTER 294 UNTERNEHMER ProjektNr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	10 B 1	11024M	PN Erlös	BU	2,6		80	Efm o F	56,00	4.480	E
-		201 A 1	11024M	PN Erlös	DGL	4,6		207	Efm o F	64,00	13.248	E
-		202 A 1	11024M	PN Erlös	DGL	5,8		245	Efm o F	56,00	13.720	E
-		202 C 1	11024M	PN Erlös	KIR	4,5		75	Efm o F	49,00	3.675	E
-		203 - 1	11024M	PN Erlös	DGL	14,8		394	Efm o F	64,00	25.216	E
-		208 C 1	11024M	PN Erlös	BU	3,8		74	Efm o F	57,00	4.218	E
-		227 B 1	11024M	PN Erlös	BU	4,1		165	Efm o F	51,00	8.415	E
-		239 A 1	11024M	PN Erlös	BU	9,2		315	Efm o F	59,00	18.585	E
-		9998 - 0	11024M	PN Harvester Aufarbeitung und Rücken	BU	0,0		1.555	Efm o F	24,00	37.320	U
Summe Maßnahme:					Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	Einnahme+ZBLV_E			Deckungsbeitrag	
Priorität	1			Lohn	0	0	0	0	0	91.557	54.237	

Nr.: **38** PFLEGENUTZUNG 294 ProjektNr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	212 B 1	11024U	PN Erlös	EI	3,6		124	Efm o F	54,00	6.696	E
-			11024U	PN Aufarbeitung	EI	0,0		134	Efm	14,00	1.876	U
-			11024U	PN Rücken	EI	0,0		124	Efm o F	14,00	1.736	U
Summe Maßnahme:					Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	Einnahme+ZBLV_E			Deckungsbeitrag	
Priorität	1			Lohn	0	0	0	0	0	6.696	3.084	

Liste der Maßnahmen

Nr.: **39** HAUPTNUTZUNG 292 ProjektNr.: 0

Quantal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	292	28 - 1	11022U	HN-Bu	BU	1,7		80	Efm o F	62,00	4.960	E
-		28 - 4	11022U	HN-Fi	BU	0,6		150	Efm o F	94,00	14.100	E
-		124 - 0	11022U	HN-Bu	BU	4,4		190	Efm o F	64,00	12.160	E
-		129 C 1	11022U	HN- Bu	BU	5,8		126	Efm o F	73,00	9.198	E
-		130 A 1	11022U	HN-Bu	BU	1,0		35	Efm o F	56,00	1.960	E
-		130 B 2	11022U	HN- Fi	FI	2,5		240	Efm o F	89,00	21.360	E
-		131 B 1	11022U	HN-Fi	FI	0,1		56	Efm o F	93,00	5.208	E
-		132 A 3	11022U	HN-Fi	FI	0,5		28	Efm o F	86,00	2.408	E
-		248 - 0	11022U	HN-Bu	BU	8,9		450	Efm o F	70,00	31.500	E
-		249 - 0	11022U	HN-Bu	BU	5,9		280	Efm o F	65,00	18.200	E
-		250 - 0	11022U	HN- Bu	BU	3,3		201	Efm o F	68,00	13.668	E
-		253 A 1	11022U	HN-Bu	BU	6,2		212	Efm o F	72,00	15.264	E
-		256 C 1	11022U	HN- Bu	BU	0,3		54	Efm o F	76,00	4.104	E
-		313 A 1	11022U	HN-Bu	BU	17,9		261	Efm o F	74,00	19.314	E
-		313 B 1	11022U	HN-Fi	FI	1,2		20	Efm o F	94,00	1.880	E
-		315 D 1	11022U	HN-Fi	FI	0,1		50	Efm o F	94,00	4.700	E
-		318 A 1	11022U	HN-Bu	BU	12,9		320	Efm o F	81,00	25.920	E
-		321 A 1	11022U	HN- Fi	FI	2,6		110	Efm o F	89,00	9.790	E
-		404 A 1	11022U	HN-Fi	FI	8,0		205	Efm o F	93,00	19.065	E
-		404 C 1	11022U	HN-Fi	FI	0,2		90	Efm o F	85,00	7.650	E
-		405 A 1	11022U	HN-Bu	BU	17,2		715	Efm o F	72,00	51.480	E
-		9998 - 0	11022U	HN- Holzwerbungskosten inkl rücken		0,0		3.873	Efm o F	34,00	131.682	U
Priorität : 1	Summe Maßnahme :	Lohn	Bez.+Gehälter	Eigenleistung	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	Einnahme+ZBLV_E	Deckungsbeitrag			
		0	0	0	131.682	0	0	293.889	162.207			

Nr.: **42** LÄUTERUNG 292 ProjektNr.: 0

Quantal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	292	22 D 1	011300	Läuterung	BAH	1,1		1	ha	450,00	495	L
-		404 C 0	011300	Läuterung	EI	0,9		1	ha	450,00	405	L
-		404 C 1	011300	Läuterung	DGL	2,4		2	ha	450,00	1.080	L
Priorität : 1	Summe Maßnahme :	Lohn	Bez.+Gehälter	Eigenleistung	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	Einnahme+ZBLV_E	Deckungsbeitrag			
		1.980	0	0	0	0	0	0	-1.980			

Liste der Maßnahmen

Nr.: **43** **PFLEGENUTZUNG 294** Projektnr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	1 A 1	11024U	PN Eröbs	EI	3,9		211	Efm o F	49,00	10.339	E
-			11024U	PN Aufarbeitung		0,0		250	Efm	14,00	3.500	U
-			11024U	PN Rücken		0,0		211	Efm o F	14,00	2.954	U
Priorität: 1			Summe Maßnahme:	Lohn	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K		Einnahme+ZBLV_E	Deckungsbeitrag		
				0	6.454	0	0		10.339	3.885		

Nr.: **44** **HARVESTER 292** Projektnr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	292	22 A 1	11022M	Dgl-Durchforstung	DGL	2,7		90	Efm o F	53,00	4.770	E
-		22 A 2	11022M	Dgl-Durchforstung	DGL	1,2		32	Efm o F	53,00	1.696	E
-		22 C 1	11022M	Fi-Durchforstung	FI	1,0		30	Efm o F	55,00	1.650	E
-		127 C 0	11022M	Dgl-Durchforstung	DGL	1,6		64	Efm o F	59,00	3.776	E
-		131 B 2	11022M	Fi-Durchforstung	FI	1,4		65	Efm o F	50,00	3.250	E
-		131 B 3	11022M	Fi-Durchforstung	FI	0,8		20	Efm o F	41,00	820	E
-		132 A 2	11022M	Fi-Durchforstung	FI	0,7		25	Efm o F	41,00	1.025	E
-		313 C 1	11022M	Fi-Durchforstung	FI	1,0		30	Efm o F	52,00	1.560	E
-		313 C 2	11022M	Fi/Dgl-Durchforstung	FI	1,4		75	Efm o F	51,00	3.825	E
-		313 C 3	11022M	Fi-Durchforstung	FI	0,5		20	Efm o F	58,00	1.160	E
-		321 A 1	11022M	Fi-Durchforstung	FI	4,4		153	Efm o F	60,00	9.180	E
-		323 A 3	11022M	Fi-Durchforstung	FI	1,6		60	Efm o F	54,00	3.240	E
-		406 D 1	11022M	Dgl-Durchforstung	DGL	1,0		45	Efm o F	50,00	2.250	E
-		429 C 1	11022M	Fi-Durchforstung	FI	3,0		120	Efm o F	58,00	6.960	E
-		9998 - 0	11022M	Harvester-Holzwerbungskosten		0,0		829	Efm o F	21,00	17.409	U
Priorität: 1			Summe Maßnahme:	Lohn	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K		Einnahme+ZBLV_E	Deckungsbeitrag		
				0	17.409	0	0		45.162	27.753		

Liste der Maßnahmen

Nr.: **PFLEGENUTZUNG 294**

ProjektNr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	218 A 1	11024U	PN Erbs	KIR	2,5		65	Efm o F	51,00	3.315	E
-			11024U	PN Aufarbeitung	KIR	0,0		79	Efm	14,00	1.106	U
-			11024U	PN Rücken	KIR	0,0		65	Efm o F	14,00	910	U

Priorität	1	Summe Maßnahme:	Lohn	Bez.+Gehälter	Eigenleistung	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	Einnahme+ZBLV_E	Deckungsbeitrag
			0	0	0	2.016	0	0	3.315	1.299

Nr.: **PFLEGENUTZUNG 294**

ProjektNr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	1 C 1	11024U	PN Erbs	SLH	3,7		180	Efm o F	52,00	9.360	E
-			11024U	PN Aufarbeitung	SLH	0,0		203	Efm	14,00	2.842	U
-			11024U	PN Rücken	SLH	0,0		180	Efm o F	14,00	2.520	U

Priorität	1	Summe Maßnahme:	Lohn	Bez.+Gehälter	Eigenleistung	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	Einnahme+ZBLV_E	Deckungsbeitrag
			0	0	0	5.362	0	0	9.360	3.998

Nr.: **VERJÜNGUNG 294**

ProjektNr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	214 B 1	110135	Auspflanzung der Bah, Bu, Fi NV Pflanzenankauf von Dgl 3j. 25-50	FI	0,6		8.400	Stck	0,70	5.880	M
-		233 - 0	110135	Auspflanzung der Fi NV Pflanzenankauf von Dgl 3j. 25-50	FI	0,3		500	Stck	0,72	360	U
-		235 - 1	110135	Auspflanzung der Fi NV Pflanzenankauf von Dgl 25-50	FI	0,3		500	Stck	0,72	360	U
-		238 - 0	110135	Auspflanzung der Fi NV Pflanzenankauf von Dgl 3j. 25-50	FI	0,3		500	Stck	0,72	360	U
-		240 - 0	110135	Auspflanzung der Fi NV Pflanzenankauf Dgl 3j. 25-50	FI	0,3		500	Stck	0,72	360	U
-		9998 - 0	110102	Jungwuchspflege		2,0		20	Stk	31,00	620	L
-		110132		Nachbesserung von Dgl 3j. 25-50 233,235,238,214B,117,118,116 Bpflanzenankauf	DGL	0,0		2.000	Stck	1,10	2.200	M
-		110132		Nachbesserung Dgl	DGL	0,0		2.000	Stck	1,10	2.200	U
-		110132		Nachbesserung Bu Pflanzkosten	BU	0,0		1.400	Stck	1,10	1.540	U
-		110135		Pflanzung von Dgl Verband 3X2 214 B1, 233-0, 238-0, 240-0		1,8		3.000	Stck	1,00	3.000	U

Priorität	1	Summe Maßnahme:	Lohn	Bez.+Gehälter	Eigenleistung	Unternehmer	Material	Sonst.+ZBLV_K	Einnahme+ZBLV_E	Deckungsbeitrag
			620	0	0	8.180	8.080	0	0	-16.880

Liste der Maßnahmen

Nr.: **HAUPTNUTZUNG 294** ProjektNr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	225 B 1	11022W	HN Erlös	FI	5,4		465	Efm o F	86,00	39.990	E
-			11022W	HN Aufarbeitung		0,0		482	Efm	14,00	6.748	L
-			11022W	HN- Rücken		0,0		465	Efm o F	14,00	6.510	U
Priorität: 1			Summe Maßnahme:		Lohn	6.748	0					Deckungsbeitrag
					Unternehmer	6.510	0			39.990		26.732

Nr.: **HAUPTNUTZUNG 294** ProjektNr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	241 - 1	11022W	HN Erlös	FI	18,7		1.052	Efm o F	87,00	91.524	E
-			11022W	HN Aufarbeitung		0,0		1.088	Efm	14,00	15.232	L
-			11022W	HN Rücken		0,0		1.052	Efm o F	14,00	14.728	U
Priorität: 1			Summe Maßnahme:		Lohn	15.232	0					Deckungsbeitrag
					Unternehmer	14.728	0			91.524		61.564

Nr.: **PFLEGENUTZUNG 294** ProjektNr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	294	12 B 1	11024U	PN Erlös	EI	3,5		126	Efm o F	68,00	8.568	E
-			11024U	PN Aufarbeitung		0,0		134	Efm	14,00	1.876	L
-			11024U	PN Rücken		0,0		126	Efm o F	14,00	1.764	U
Priorität: 1			Summe Maßnahme:		Lohn	1.876	0					Deckungsbeitrag
					Unternehmer	1.764	0			8.568		4.928

Nr.: **VERJÜNGUNG 292** ProjektNr.: 0

Quartal	FA/Rev.	Waldort	Teilleistung	Beschreibung	HBA	Fläche	Masch.-Nr.	Menge	Einheit	€/Einh.	€ - Gesamt	ART
-	292	312 - 0	110132	Nachbesserung	DGL	1,0		300	Stck	2,00	600	M
-			110132	Dgl-Pflanzung	DGL	0,0		300	Stck	1,20	360	U
Priorität: 1			Summe Maßnahme:		Lohn	0	0					Deckungsbeitrag
					Unternehmer	360	0			0		-960



OE : 165 Forstamt Rüdesheim

Datum: 11.08.2015

Betrieb : 121 Stadtwald Eltville

GJ : 2016

Personalkostenverrechnungssatz : 31,00

WP

Produkte

Daten ungefiltert

SQL182015.txt H

Übersicht Produkte, Leistungen, Teilleistungen

PRODUKT, LEISTUNG, TEILLEISTUNG	LOHN	GEHALT BEZÜGE	UNTER- NEHMER	MATERIAL	SONSTIGES + IBLV-K	EINNAHME + IBLV-E	DECKUNGS- BEITRAG
1100 Rohholz	79.910		383.775	29.975	2.650	978.278	481.968
1200 Forstliche Nebenerzeugnisse	1.240		1.920			11.500	8.340
1300 Liegenschaftsmanagement	8.060		22.600				-30.660
1400 Jagd						71.000	71.000
2100 Arten- und Biotopschutz	1.240			200			-1.440
2200 Umweltsicherung	1.860						-1.860
3100 Erholungsfunktion des Waldes	620			600			-1.220
IBLV Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	9.300	19.900	108.700	35.400	167.633	9.000	-331.933
	102.230	19.900	516.995	66.175	170.283	1.069.778	194.195

** die Spalte € / ha wurde ermittelt aufgrund einer Baumbestandsfläche von :

2428 ha

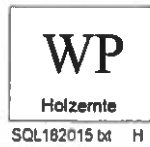
79,98
€/ha **



OE : 165 Forstamt Rüdeshelm
 Betrieb : 121 Stadtwald Eitville
 GJ : 2016

Datum: 11.08.2015

Personalkostenverrechnungssatz : 31,00



Daten ungefiltert

Hiebssatz und Einschlagsplanung

Baumbestandsfläche:	2428	Stichjahr der FE:	2011	Restlaufzeit (Jahre):	5																																																																																																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2"></th> <th colspan="5">Hauptnutzung Efm. oR</th> <th colspan="5">Pflegeeinschlag (auch Läuterung) Efm. oR</th> <th rowspan="2">Summe</th> <th rowspan="2">je ha Holzbd</th> </tr> <tr> <th>Eiche</th> <th>Buche</th> <th>Fichte</th> <th>Kiefer</th> <th>Insgesamt</th> <th>Eiche</th> <th>Buche</th> <th>Fichte</th> <th>Kiefer</th> <th>Insgesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>jährl. Hiebssatz::</td> <td>737</td> <td>3.701</td> <td>2.492</td> <td>240</td> <td>7.170</td> <td>1.549</td> <td>3.804</td> <td>3.933</td> <td>615</td> <td>9.901</td> <td>17.071</td> <td>7,0</td> </tr> <tr> <td>Einschl. einschl. 2014</td> <td>2.794</td> <td>9.300</td> <td>7.844</td> <td>802</td> <td>20.740</td> <td>3.857</td> <td>18.846</td> <td>10.079</td> <td>2.428</td> <td>35.210</td> <td>55.950</td> <td>23,0</td> </tr> <tr> <td>voraussichtl. Einschlag 2015</td> <td>339</td> <td>3.807</td> <td>2.714</td> <td>133</td> <td>6.993</td> <td>1.185</td> <td>4.301</td> <td>3.733</td> <td>961</td> <td>10.180</td> <td>17.173</td> <td>7,1</td> </tr> <tr> <td>Einschlag vor Planjahr</td> <td>3.133</td> <td>13.107</td> <td>10.558</td> <td>935</td> <td>27.733</td> <td>5.042</td> <td>23.147</td> <td>13.812</td> <td>3.389</td> <td>45.390</td> <td>73.123</td> <td>30,1</td> </tr> <tr> <td>vorl. ausgegl. j. Hiebssatz bis 2020</td> <td>847</td> <td>4.781</td> <td>2.872</td> <td>293</td> <td>8.793</td> <td>2.090</td> <td>2.979</td> <td>5.104</td> <td>552</td> <td>10.724</td> <td>19.517</td> <td>8,0</td> </tr> <tr> <td>Planung:</td> <td>480</td> <td>3.946</td> <td>4.055</td> <td>72</td> <td>8.553</td> <td>962</td> <td>3.236</td> <td>3.625</td> <td>390</td> <td>8.213</td> <td>16.766</td> <td>6,9</td> </tr> </tbody> </table>						Hauptnutzung Efm. oR					Pflegeeinschlag (auch Läuterung) Efm. oR					Summe	je ha Holzbd	Eiche	Buche	Fichte	Kiefer	Insgesamt	Eiche	Buche	Fichte	Kiefer	Insgesamt	jährl. Hiebssatz::	737	3.701	2.492	240	7.170	1.549	3.804	3.933	615	9.901	17.071	7,0	Einschl. einschl. 2014	2.794	9.300	7.844	802	20.740	3.857	18.846	10.079	2.428	35.210	55.950	23,0	voraussichtl. Einschlag 2015	339	3.807	2.714	133	6.993	1.185	4.301	3.733	961	10.180	17.173	7,1	Einschlag vor Planjahr	3.133	13.107	10.558	935	27.733	5.042	23.147	13.812	3.389	45.390	73.123	30,1	vorl. ausgegl. j. Hiebssatz bis 2020	847	4.781	2.872	293	8.793	2.090	2.979	5.104	552	10.724	19.517	8,0	Planung:	480	3.946	4.055	72	8.553	962	3.236	3.625	390	8.213	16.766	6,9
	Hauptnutzung Efm. oR						Pflegeeinschlag (auch Läuterung) Efm. oR					Summe	je ha Holzbd																																																																																													
	Eiche	Buche	Fichte	Kiefer	Insgesamt	Eiche	Buche	Fichte	Kiefer	Insgesamt																																																																																																
jährl. Hiebssatz::	737	3.701	2.492	240	7.170	1.549	3.804	3.933	615	9.901	17.071	7,0																																																																																														
Einschl. einschl. 2014	2.794	9.300	7.844	802	20.740	3.857	18.846	10.079	2.428	35.210	55.950	23,0																																																																																														
voraussichtl. Einschlag 2015	339	3.807	2.714	133	6.993	1.185	4.301	3.733	961	10.180	17.173	7,1																																																																																														
Einschlag vor Planjahr	3.133	13.107	10.558	935	27.733	5.042	23.147	13.812	3.389	45.390	73.123	30,1																																																																																														
vorl. ausgegl. j. Hiebssatz bis 2020	847	4.781	2.872	293	8.793	2.090	2.979	5.104	552	10.724	19.517	8,0																																																																																														
Planung:	480	3.946	4.055	72	8.553	962	3.236	3.625	390	8.213	16.766	6,9																																																																																														

Kosten und Erlöse für Holzernie und Waldpflege nach Teilleistungen

TEILLEISTUNG		Menge fm*	Kosten und Zurechnungsbeträge		Erlöse insges. je fm	
011300	Läuterung/Jungbestandspflege/Astung	4	1.980	450,00	0	0,00
11022M	Hauptnutzung-Planmäßig (M)	1.002	17.409	17,37	45.162	45,07
11022U	Hauptnutzung-Planmäßig (U)	4.280	131.682	30,77	293.889	68,67
11022W	Hauptnutzung-Planmäßig (W)	3.271	87.326	26,70	231.656	70,82
11024M	Pflegenutzung-Planmäßig (M)	1.837	37.320	20,32	91.557	49,84
11024U	Pflegenutzung-Planmäßig (U)	5.597	136.306	24,35	280.276	50,08
11024W	Pflegenutzung-Planmäßig (W)	779	20.462	26,27	35.738	45,88
		16.766	432.485	25,80	978.278	58,35
					ohne FE-Holz	68,64
					Deckungsbeitrag HOLZERNT + WALDPFLEGE je fm:	33

* Menge fm = Einschlag incl. FE-Holz



OE : 165 Forstamt Rüdesheim
 Betrieb : 121 Stadtwald Eltville
 GJ : 2016

Datum: 11.08.2015

Personalkostenverrechnungssatz : 31,00

WP
 Nutzungsarten
 SQL182015.txt H

Daten ungefiltert

Zusammenstellung (Hauungsplan ohne Läuterung)

	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	
Teilleistung 11022M Hauptnutzung-Planmäßig (M)										
	BU							33	15	48
Summe	BUCHE							33	15	48
	DGL				75	69		125	52	321
	FI					180	133	214	106	633
Summe	FICHTE				75	249	133	339	158	954
Summe :	11022M				75	249	133	372	173	1.002

Teilleistung 11022U Hauptnutzung-Planmäßig (U)										
	EI			107				72	47	226
Summe	EICHE			107				72	47	226
	BU		733	769		451		684	236	2.873
Summe	BUCHE		733	769		451		684	236	2.873
	FI		485	471				55	108	1.119
Summe	FICHTE		485	471				55	108	1.119
	LAE			46					16	62
Summe	KIEFER			46					16	62
Summe :	11022U		1.218	1.393		451		811	407	4.280

Teilleistung 11022W Hauptnutzung-Planmäßig (W)										
	EI	10	38	42	5			106	53	254
Summe	EICHE	10	38	42	5			106	53	254
	BIR								5	5
	BU		100	167	90			513	150	1.020
Summe	BUCHE		100	167	90			513	155	1.025
	FI		814	853	110			75	130	1.982
Summe	FICHTE		814	853	110			75	130	1.982
	LAE							5	5	10
Summe	KIEFER							5	5	10
Summe :	11022W	10	952	1.062	205			699	343	3.271

Zusammenstellung (Hauungsplan ohne Läuterung)

Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	
Teilleistung 11024M Pflegenutzung-Planmäßig (M)									
AS									
BIR							24	27	51
BU							289	78	367
ERL							5	5	10
HBU							30	5	35
KIR			5				60	33	98
ROB							20	5	25
Summe	BUCHE		5				428	153	586
DGL			200		200		235	50	685
FI				20	160	20	55	27	282
GTA				85			92	20	197
Summe	FICHTE		200	105	360	20	382	97	1.164
LAE					5		50	32	87
Summe	KIEFER				5		50	32	87
Summe :	11024M		205	105	365	20	860	282	1.837
Teilleistung 11024U Pflegenutzung-Planmäßig (U)									
EI			261		55		350	106	772
REI			5				10	5	20
Summe	EICHE		266		55		360	111	792
BIR								12	12
BU		47	140	30	185		1.250	460	2.112
ESH							15	10	25
HBU							65	30	95
KIR			3				17	4	24
SLH			31				22	67	120
Summe	BUCHE	47	174	30	185		1.369	583	2.388
DGL		10		150			80	29	269
FI		416	517	82	53	110	477	236	1.891
Summe	FICHTE	426	517	232	53	110	557	265	2.160
KI			63				20	6	89
LAE			20				94	54	168
Summe	KIEFER		83				114	60	257
Summe :	11024U	473	1.040	262	293	110	2.400	1.019	5.597

Zusammenstellung (Hauungsplan ohne Läuterung)

Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE		
Teilleistung	11024W	Pflegennutzung-Planmäßig (W)								
	EI		15		15		50	90	170	
Summe	EICHE		15		15		50	90	170	
	BAH						20	5	25	
	BU		12	3			30	130	175	
	HBU						15	5	20	
	KIR		5				10	27	42	
Summe	BUCHE		17	3			75	167	262	
	FI	90	132	30			25	24	301	
Summe	FICHTE	90	132	30			25	24	301	
	KI		8					2	10	
	LAE	3	22				5	6	36	
Summe	KIEFER	3	30				5	8	46	
Summe :	11024W		93	194	33	15	155	289	779	
Summe :		10	2.736	3.894	680	1.373	263	5.297	2.513	16.766



OE : 165 Forstamt Rüdesheim

Betrieb : 121 Stadtwald Eltville

GJ : 2016

Datum: 11.08.2015

Personalkostenverrechnungssatz : 31,00

WP

Alle NA

SQL182015.txl H

Daten ungefiltert

Zusammenstellung (Hauungsplan ohne Läuterung)

	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	
Teilleistung 110220 HAUPTNUTZUNG										
	EI	10	38	149	5			178	100	480
Summe	EICHE	10	38	149	5			178	100	480
	BIR								5	5
	BU		833	936	90	451		1.230	401	3.941
Summe	BUCHE		833	936	90	451		1.230	406	3.946
	DGL				75	69		125	52	321
	FI		1.299	1.324	110	180	133	344	344	3.734
Summe	FICHTE		1.299	1.324	185	249	133	469	396	4.055
	LAE			46				5	21	72
Summe	KIEFER			46				5	21	72
Summe :	110220	10	2.170	2.455	280	700	133	1.882	923	8.553
Teilleistung 110240 PFLEGE-EINSCHLAG										
	EI			276		70		400	196	942
	REI			5				10	5	20
Summe	EICHE			281		70		410	201	962
	AS									
	BAH							20	5	25
	BIR							24	39	63
	BU		47	152	33	185		1.569	668	2.654
	ERL							5	5	10
	ESH							15	10	25
	HBU							110	40	150
	KIR			13				87	64	164
	ROB							20	5	25
	SLH			31				22	67	120
Summe	BUCHE		47	196	33	185		1.872	903	3.236
	DGL		10	200	150	200		315	79	954
	FI		506	649	132	213	130	557	287	2.474
	GTA				85			92	20	197
Summe	FICHTE		516	849	367	413	130	964	386	3.625
	KI			71				20	8	99
	LAE		3	42		5		149	92	291
Summe	KIEFER		3	113		5		169	100	390
Summe :	110240		566	1.439	400	673	130	3.415	1.590	8.213
Summe :		10	2.736	3.894	680	1.373	263	5.297	2.513	16.766



OE: 165 Forstamt Rudesheim
 Betrieb: 121 Stadtwald Eitville
 GJ: 2016

Datum: 11.08.2015

WP
 Maßnahmen HP
 SQL182015.bt H

Personalkostenverrechnungssatz: 31,00

Daten ungefiltert

Liste der Maßnahmen (Hauungsplan)

2016

Nr.	9	LÄUTERUNG 294	Lohn Bez.+Gehalt Eigenleistung Unternehmer										Material Sonst.+ZBLV_K Einnahme+ZBLV_E				Deckungsbeitrag
Quartal	Teilleistg.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren		
-	11024W	294	7 B 2	3	BU	52							52		LH1		
			202 B 5	2	EI	20							20		LH1		
			202 C 2	1	KIR	12							12		LH1		
			205 - 3	2	EI	20							20		LH1		
			216 A 2		EI	30							30		LH1		
					BU	13							13		LH1		
					KIR	13							13		LH1		
			228 A 2		BU	50							50		LH1		
Priorität:	1				8,7 ha	210							210		24 Efm / ha		
					Durchschnittserlös:								0		€ / Efm		

Nr.	21	HN SH 294	Lohn Bez.+Gehalt Eigenleistung Unternehmer										Material Sonst.+ZBLV_K Einnahme+ZBLV_E				Deckungsbeitrag
Quartal	Teilleistg.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren		
-	11022W	294	225 B 1	5	EI	13		2					6		LH2		
					BU	14		3					6		LH2		
					FI	437	162	200	15			10	50		NH3		
					5,4 ha	464	162	205	15			22	60		86 Efm / ha		
Priorität:	1				Durchschnittserlös:		94	92	62			45	89		€ / Efm		

Liste der Maßnahmen (Hauungsplan)

2016

Nr. 22		HAUPTNUTZUNG 294										Lohn Bez.+Gehalt		Eigenleistung		Unternehmer		Material		Sonst.+ZBLV_K		Einnahme+ZBLV_E		Deckungsbeitrag	
												8.652		8.036				32.144		15.456					
Quantal	Teilleistg.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren										
-	11022W	294	204 - 1	8	EI	63	10	10	5	5	25	13		LH3											
					BU	564	60	84	50		300	70		LH3											
					FI	35	10	10	5		5	5		NH3											
					13,3 ha	662	80	104	60		330	88		50 Efm / ha											
Priorität:	1				Durchschnittserlös:		112	66	5		48			56 € / Efm											

Nr. 25		PFLEGENNUTZUNG 294										Lohn Bez.+Gehalt		Eigenleistung		Unternehmer		Material		Sonst.+ZBLV_K		Einnahme+ZBLV_E		Deckungsbeitrag	
												2.800		2.520				9.720		4.400					
Quantal	Teilleistg.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren										
-	11024W	294	217 B 2	4	EI	100		15		15	50	20		LH2											
					BU	50		10			30	10		LH2											
					LAE	12		5			5	2		NH2											
					BAH	25					20	5		LH2											
					HBU	20					15	5		LH2											
					KIR	17		5			10	2		LH2											
					4,5 ha	224		35		15	130	44		50 Efm / ha											
Priorität:	1				Durchschnittserlös:			71		62	48			54 € / Efm											

Nr. 30		PFLEGENNUTZUNG 294										Lohn Bez.+Gehalt		Eigenleistung		Unternehmer		Material		Sonst.+ZBLV_K		Einnahme+ZBLV_E		Deckungsbeitrag	
												8.036						24.447		16.411					
Quantal	Teilleistg.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren										
-	11024U	294	8 C 1	5	BU	10					5	5		LH2											
					FI									NH3											
					FI	290	116	117	29		14	14 L		NH3											
					BIR	5					5	5		LH2											
					6,0 ha	305	116	117	29		19	24		51 Efm / ha											
Priorität:	1				Durchschnittserlös:		94	93	62		43			87 € / Efm											

Liste der Maßnahmen (Hauungsplan)

2016

Nr. **31** **PFLEGENUTZUNG 294** Lohn Bez.+Gehalt 10.388 Eigenleistung 10.388 Material 21.948 Sonst.+ZBLV_KEinnahme+ZBLV_E 11.560 Deckungsbeitrag 11.560

Quantal	Teilleistg.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren
-	11024U	294	218 B 1	7	EI	174	44	30	20	80	30	30	30	LH3	LH3
					BU	174	17	30		97	30	30	30	LH3	LH3
					FI	50	15	20	5	5	5	5	5	NH3	NH3
					LAE	25	15			6	4	4	4	NH3	NH3
					9,4 ha	423	32	109	5	20	69	188	69	45 Efm / ha	45 Efm / ha
Priorität:	1				Durchschnittserlös :		101	76	62	62	48	48	62	€ / Efm	62 € / Efm

Nr. **32** **PFLEGENUTZUNG 294** Lohn Bez.+Gehalt 5.586 Eigenleistung 5.586 Material 16.856 Sonst.+ZBLV_KEinnahme+ZBLV_E 11.270 Deckungsbeitrag 11.270

Quantal	Teilleistg.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren
-	11024U	294	4 B 1	4	BU	10	80	80	20	6	4	4	4	LH2	LH2
					FI	200	80	80	20	10	10	10	10	NH2	NH2
					4,2 ha	210	80	80	20	16	14	16	14	50 Efm / ha	50 Efm / ha
Priorität:	1				Durchschnittserlös :		94	93	62	44	44	44	86	€ / Efm	86 € / Efm

Nr. **33** **PFLEGENUTZUNG 294** Lohn Bez.+Gehalt 6.790 Eigenleistung 6.790 Material 20.619 Sonst.+ZBLV_KEinnahme+ZBLV_E 13.829 Deckungsbeitrag 13.829

Quantal	Teilleistg.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren
-	11024U	294	2 A 1	5	FI	245	97	98	25	12	13	12	13	NH3	NH3
					LAE	8	5	5		3	3	3	3	NH2	NH2
					BIR	7	7	7		7	7	7	7	LH2	LH2
					5,2 ha	260	97	103	25	25	23	12	23	50 Efm / ha	50 Efm / ha
Priorität:	1				Durchschnittserlös :		94	92	62	41	41	41	87	€ / Efm	87 € / Efm

Liste der Maßnahmen (Hauungsplan)

2016

Nr. **34** **HAUPTNUTZUNG 294** Lohn Bez.+Gehalt Unternehmer 6.062 Material Sonst.+ZBLV_KEinnahme+ZBLV_E 32.042 Deckungsbeitrag 19.302

Quartal	Teilleistg.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren
-	11022W	294	222 A 1	8	EI	10	28	30				75	35		LH3
					BU		40	60	30			160	50		LH3
					BIR	5							5		LH3
					9,7 ha	523	68	90	30			235	90		54 Efm / ha
Priorität:	1				Durchschnittserlös :	600	126	67				48			74 € / Efm

Nr. **35** **PFLEGENUTZUNG SH 294** Lohn Bez.+Gehalt Unternehmer 5.270 Material Sonst.+ZBLV_KEinnahme+ZBLV_E 26.018 Deckungsbeitrag 14.790

Quartal	Teilleistg.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren
-	11024W	294	12 A 1	6	FI	64	20	30	5			5	4		NH3
			108 B 1	5	BU	10		2	3				5		LH2
					FI	96	25	41	10			10	10		NH3
					LAE	9	3	4					2		NH2
			226 B 0	4	FI	141	45	61	15			10	10		NH2
					KI	10		8					2		NH2
					LAE	15		13					2		NH2
					5,4 ha	345	93	159	33			25	35		64 Efm / ha
Priorität:	1				Durchschnittserlös :		95	90	56			41			84 € / Efm

Liste der Maßnahmen (Hauungsplan)

2016

Nr. PFLEGENUTZUNG 292 Material Sonst.+ZBLV_K Einnahme+ZBLV_E Deckungsbeitrag
 84.422 158.128 73.706

Quartal	Teilleistg.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren
-	11024U	292	20 B 1	5	EI	48		20				20	8	Reinlein	LH2
					BU	38				10		20	8	Rehm/Kaindl	LH2
					LAE	6							6		NH2
			27 - 1	2	FI	100				20	30	30	20	Stora/ProNaro	NH1
			27 - 3		FI	53					20	23	10	Stora/ProNaro	NH1
			28 - 2	4	BU	34						25	9	Kaindl	LH2
				5	BU	96		15		25		40	16	Pollmeier,Reh	LH2
				4	FI	53		25				15	13	Elka/Pro Naro	NH2
				5	FI	53		10				30	13	ProNaro., Elka	NH3
				4	HBU	60						45	15	Kaindl	LH2
			31 A 1		BU	82				15		55	12	Rehm/Kaindl	LH2
			31 B 1		FI	53				13		30	10	Klenk/ProNaro	NH2
					HBU	10							10		LH2
			126 B 1	7	EI	95		30		15		40	10	Reinlein/Rehm	LH3
					BU	85		15		10		40	10	Urmü/Rehm/K	LH3
					LAE	5							5		NH3
					DGL	17				10			7	VanRoje	NH3
			129 C 2	3	BU	26							6	Alex, Besim	LH1
					FI	21						20	5	Alex, Besim	NH2
			130 A 2	5	BU	41						16	5	Kaindl	LH2
			130 A 3	3	BU	40						36	5	Kaindl	LH2
			130 B 1	5	BU	50						30	10	Kaindl	LH1
					BU	50						30	20	Kaindl	LH2
					BU	50						30	20	Kaindl	LH2
					FI	75		50				15	10	Elka	NH3
					FI	76		28				10	10	EIKa/ProNaro	NH3
			132 A 2	2	FI	70						40	10	Stora/ProNaro	NH1
			244 B 1	3	DGL	213			150		20	50	13	Hosenfeld/HH	NH2
			251 C 1	2	BU	53						20	33	Kaindl	LH1
			253 A 2	3	BU	50						40	10	Kaindl	LH1
				2	BU	100						90	10	Kaindl	LH1

Liste der Maßnahmen (Hauungsplan)

2016

Nr.	37	PN HARVESTER 294 UNTERNEHMER		Lohn Bez.+Gehalt Eigenleistung Unternehmer										Material		Sonst.+ZBLV_K Einnahme+ZBLV_E		Deckungsbeitrag	
Quantal	Teilleistig	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	DABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren	91.557	54.237		
11024M	294	10 B 1	4	4	BU	10													
					FI	82			20	20	5	5	5		LH2				
					LAE	10						25	12		NH2				
					BIR	2						5	5		NH2				
		201 A 1		3	BU	2							2		LH2				
					DGL	172		50		50		65	7		LH1				
					BIR										NH2				
					BIR	2							2		LH1				
					GTA	50			20			22	8		LH1				
		202 A 1			FI	10						5	5		NH2				
					LAE	15						10	5		NH2				
					DGL	110		30		30		40	10		NH2				
					KIR	20						15	5		LH1				
					GTA	123			55			60	8		NH2				
		202 C 1		4	BU	15						10	5		LH2				
					LAE	5									NH2				
					BIR	20						15	5		LH2				
					HBU	35						30	5		LH1				
					KIR	28						20	8		LH1				
		203 - 1			LAE	12						10	2		NH2				
					DGL	336		100		100		110	26		NH2				
					BIR	12						9	3		LH1				
					KIR	35		5				20	10		LH1				
					ROB	25						20	5		LH1				
					GTA	24			10			10	4		NH2				
		208 C 1			BU	35						29	6		LH1				
					LAE	20				5		10	5		NH2				
					DGL	34		10		10		10	4		NH2				
					BIR	5							5		LH1				
					KIR	5							5		LH1				

Liste der Maßnahmen (Hauungsplan)

2016

-	11024M	294	227 B 1	4	BU	137					115	22	LH2
					LAE	15					10	5	NH2
					DGL	33					10	3	NH2
					ERL	10		10			5	5	LH2
					KIR	10					5	5	LH2
					BU	168					130	38	LH1
			239 A 1	3	FI	190			140	15	25	10	NH2
					LAE	10					5	5	NH2
					AS								LH1
					BIR	10						10	LH1

Priorität:	1				49,4 ha	1.837	205	105	365	20	860	282	37	Efm / ha
					Durchschnittserlös :		92	62	75	48	45		59	€ / Efm

Nr. 38 PFLIEGENUTZUNG 294

Quartal	Teilleisig. FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/S	FE	Bemerkung	Verfahren	Material		Deckungsbeitrag	
															Sonst.+ZBLV_K	Einnahme+ZBLV_E		
-	11024U	294	212 B 1	6	EI	112					75	15		LH2		6.696	3.084	
					BU	32	22				27	5		LH3				
Priorität:	1				3,6 ha	144	22				102	20		40	Efm / ha		54	€ / Efm
					Durchschnittserlös :		79				48							

Liste der Maßnahmen (Hauungsplan)

2016

Nr.	39	HAUPTNUTZUNG 292		Lohn		Bez.+Gehalt		Eigenteistung		Unternehmer		Material		Sonst.+ZBLV_KEinnahme+ZBLV_E		Deckungsbeitrag	
Quartal	Teilleisig.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren	293.889	162.207
-	11022U	292	28 - 1	8	BU	90	10	20	15	15		35	10	Mohli/Poll/Reh	LH3		
			28 - 4	6	FI	170	75	75					20	Van Roje	NH3		
			124 - 0	7	EI	40		10				20	10	Mohli/Kaindl	LH3		
			129 C 1	9	BU	183	30	40	30	30		60	23	Mohli/Poll/Reh	LH3		
			130 A 1		BU	140	40	40	16	16		30	14	Mohli/Poll/Re	LH3		
			130 B 2	6	BU	42		20				15	7	Pollmeier	LH3		
			131 B 1		FI	255	100	120				20	15	Van Roje/Kron	NH3		
			132 A 3	12	FI	62	25	31					6	Van Roje	NH3		
			248 - 0	9	BU	33	14	14					5	Van Roje	LH3		
					EI	2							2		LH3		
					BU	470	110	140	100	100		100	20	Mohli/Poll/Reh	LH3		
					FI	3							3		NH3		
			249 - 0		EI	13		5				5	3	Mohli/Kaindl	LH3		
					BU	307	45	45	120	120		60	37	Mohli/poll/Reh	LH3		
			250 - 0	10	EI	9		7					2	Mohli	LH3		
					BU	209	44	60	20	20		70	15	Mohli/Poll/Reh	LH3		
			253 A 1	11	EI	22		5				7	10	Mohli/Kaindl	LH3		
					BU	225	60	70	30	30		40	25	Mohli/Poll/Reh	LH3		
			256 C 1	10	BU	64	20	20				14	10	Mohli/Pollmeier	LH3		
			313 A 1	7	EI	65		40				15	10	Reinlein	LH3		
					BU	200	60	50	30	30		40	20	Unmü/Poll/Re	LH3		
					LAE	32		26					6		NH3		
			313 B 1	8	FI	26	10	10					6	van Roje	NH3		
			315 D 1	7	FI	60	25	25					10	van Roje	NH3		
			318 A 1	8	BU	250	100	50	30	30		50	20	Unmü/Poll/Re	LH3		
					FI	100	60	20				10	10	Van Roje	NH3		
			321 A 1	7	FI	123	50	50				10	13	Van Roje	NH3		
			404 A 1	6	FI	220	100	105					15	Van Roje	NH3		
			404 C 1		FI	100	40	35				15	10	Van Roje/Pro	NH3		
			405 A 1	7	EI	75		40				25	10	Reinlein/Kaind	LH3		

Liste der Maßnahmen (Hauungsplan)

2016

-	11022U	292	405 A 1	7	BU	660	200	200	60	170	30	Umm0/Poll/Re	LH3
					FI								NH3
					LAE	30	20				10	Bien	NH3
					101,3 ha	4.280	1.218	1.393	451	811	407		42 Efm / ha
Priorität:	1				Durchschnittserlös :		103	74	59	48			76 € / Efm

Nr. **43** **PFLEGENUTZUNG 294** Lohn Bez.+Gehalt Unternehmer 6.454 Material Sonst.+ZBLV_K Einnahme+ZBLV_E Deckungsbeitrag 10.339 3.885

Quartal	Teilleistg.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren
-	11024U	294	1 A 1	6	EI	22		5		5		10	2		LH2
					BU	175		20	20			105	30		LH3
					KI	33		20				10	3		NH3
					SLH	20		6				10	4		LH3
					3,9 ha	250		51	20	5		135	39		64 Efm / ha
Priorität:	1				Durchschnittserlös :		70		62			48			49 € / Efm

Liste der Maßnahmen (Hauungsplan)

2016

Nr. HARVESTER 292
 Lohn Bez.+Gehalt Eigenleistung Unternehmer Material Sonst.+ZBLV_KEinnahme+ZBLV_E Deckungsbeitrag
 17.409 45.162 27.753

Quantal	Teilleistg.	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren
-	11022M	292	22 A 1	3	BU	35						25	10	Kaindl	LH1
					FI	15						10	5		NH2
					DGL	70				25		30	15	Hosenfeld/HH	NH2
			22 A 2		BU	13						8	5	Kaindl	LH1
					FI	8						4	4	ProNaro	NH2
					DGL	30				10		10	10	Hosenfeld/HH	NH2
			22 C 1		FI	36				10		10	6	Stora/ProNaro	NH2
			127 C 0		DGL	71				34		30	7	Hosenfeld/HH	NH2
			131 B 2		FI	75				15		35	10	Klenk/Stora/Pr	NH2
			131 B 3	33	FI	30						20	10	ProNaro	NH3
			132 A 23	2	FI	35						25	10	/Pronaro	NH1
			313 C 1	3	FI	37						20	7	Stora/Klenk	NH2
			313 C 2	2	FI	46				10		30	6	Stora/Klenk	NH1
				22	DGL	40			20			15	5	Hosenfeld/HH	NH3
			313 C 3	3	FI	27						10	7	Stora/Klenk	NH2
			321 A 1	2	FI	170				70		10	17	Stora/Klenk	NH1
			323 A 3	3	FI	70				15		10	10	Klenk/Stora/Pr	NH2
			406 D 1	2	DGL	50						25	5	Hosenfeld/HH	NH1
			429 C 1	3	FI	84				40		30	14	Klenk/ProNaro	NH2
					DGL	60			35			15	10	Hosenfeld/HH	NH2
					22,3 ha	1.002			75	249	133	372	173	45 Efm / ha	
					Durchschnittserförs :				62	75	48	42	54	€/Efm	

Priorität: 1

Liste der Maßnahmen (Hauungsplan)

2016

Nr.	47	PFLEGENUTZUNG 294		Lohn Bez.+Gehalt		Eigenleistung		Unternehmer		Material		Sonst.+ZBLV_KEinnahme+ZBLV_E		Deckungsbeitrag	
		FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren
-	11024U	294	218 A 1	4	BU	15						10	5		LH2
					LAE	4							4		NH2
					REI	20	5					10	5		LH2
					ESH	5							5		LH2
					HBU	25						20	5		LH2
					KIR	24	3					17	4		LH2
Priorität:	1				2,5 ha	93	8					57	28		37 Efm / ha
					Durchschnittserlös :		72					48			51 € / Efm
Nr.	51	PFLEGENUTZUNG 294		Lohn Bez.+Gehalt		Eigenleistung		Unternehmer		Material		Sonst.+ZBLV_KEinnahme+ZBLV_E		Deckungsbeitrag	
		FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren
-	11024U	294	1 C 1	6	BU	156	10	20	10			85	31		LH3
					LAE	20						18	2		NH3
					SLH	50	25					12	13		LH3
Priorität:	1				3,7 ha	226	10	45	10			115	46		61 Efm / ha
					Durchschnittserlös :		109	62				47			52 € / Efm
Nr.	54	HAUPTNUTZUNG 294		Lohn Bez.+Gehalt		Eigenleistung		Unternehmer		Material		Sonst.+ZBLV_KEinnahme+ZBLV_E		Deckungsbeitrag	
		FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL	IL/IS	FE	Bemerkung	Verfahren
-	11022W	294	225 B 1	6	BU	30			10			10	10		LH3
					FI	460	200	200	20			20	20		NH3
					LAE	10						5	5		NH3
Priorität:	1				5,4 ha	500	200	200	30			35	35		93 Efm / ha
					Durchschnittserlös :		94	93	41			43			86 € / Efm

Liste der Maßnahmen (Hauungsplan)

2016

Nr.	HAUPTNUTZUNG 294										Material	Sonst.+ZBLV_K	Einnahme+ZBLV_E	Deckungsbeitrag	
	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL					IL/IS
-	11022W	294	241 - 1	6	BU	72		20			37	15		LH3	
					FI	1.050	442	443	70		40	55		NH3	
					18,7 ha	1.122	442	463	70		77	70		60 Efm / ha	
Priorität:	1				Durchschnittserlös :		94	91	62		44			87 € / Efm	
							15.232		14.728					91.524	61.564

Nr.	PFLEGENUTZUNG 294										Material	Sonst.+ZBLV_K	Einnahme+ZBLV_E	Deckungsbeitrag	
	FA/Rev	Waldort	Alterskl.	Holzart	W	SÄ I	SÄ II	D ABS	PZ	SCHL					IL/IS
-	11024U	294	12 B 1	7	EI	15		5			5	5		LH3	
					BU	35		5			25	5		LH3	
					FI	35	10	14	3		3	2		NH3	
					KI	56		43			10	3		NH3	
					3,5 ha	141	10	67	3		43	15		40 Efm / ha	
Priorität:	1				Durchschnittserlös :		94	80	62		46			68 € / Efm	
							1.876		1.764					8.568	4.928



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-31/2015

Datum: 27. Oktober 2015

Aktenzeichen	IV/4
Federführendes Amt	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kindertagesstätten und Sport (Amtsleitung)
Vorlagenerstellung	Jasmin Dombo
Beratungsfolge	Termin
Ortsbeirat Erbach	10. Dezember 2015

Betreff:

Befahrung der Feldwege

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf die Anfrage aus der Sitzung des OB Erbach vom 1. Oktober 2015 kann folgende Rückmeldung gegeben werden:

Eine Befahrung von Feldwegen ist grundsätzlich mit einer Achslast von nur bis zu 3,5t zulässig. Ausgenommen hiervon sind landwirtschaftliche Fahrzeuge und Fahrzeuge, die eine ordnungsgemäße Nutzung im Einsatz erfüllen (Lesemaschinen, sonstige Erntemaschinen, etc.).

Diese Nutzung ist durch die Feldwegesatzung abgedeckt.

Eine zusätzliche Beschilderung ist deshalb nicht nötig.

Vergleich: Regelung der maximal zulässige Höhe von 4m in der StVO, bei der dann auch keine zusätzliche Beschilderung notwendig ist.

Patrick Kunkel
Bürgermeister



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-37/2015

Datum: 06. November 2015

Aktenzeichen	IV/1
Federführendes Amt	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kindertagesstätten und Sport (Amtsleitung)
Vorlagenerstellung	Jasmin Dombo

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	10. November 2015
Ortsbeirat Hattenheim	09. Dezember 2015
Ortsbeirat Martinthal	09. Dezember 2015
Ortsbeirat Rauenthal	09. Dezember 2015
Ortsbeirat Eltville	10. Dezember 2015
Ortsbeirat Erbach	10. Dezember 2015

Betreff:

Bericht der Feldhüter im Stadtgebiet

Sachverhalt:

Eltville-Kern: Matthias Beyer

Erbach: Dirk Boblest

Hattenheim: Ewald Gerster

Martinthal: Stefan Müller

Rauenthal: Rüdiger Grund

Die Feldhüter erhalten eine mtl. Aufwandsentschädigung in Höhe von 175,00 €.

Wir haben die Feldhüter in Bezug auf den Umfang, Erfahrungen und Erfolge Ihrer Tätigkeit befragt, mit folgendem Ergebnis:

Wie viel Zeit setzen Sie wöchentlich für Ihre Tätigkeit ein ?

Matthias Beyer: Je nach Saison und eventuell eingegangenen Hinweisen bin ich im Schnitt 3 bis 55 mal pro Woche im Feld unterwegs.

Dirk Boblest: Ich setze ca. 4-5 Stunden in der Woche meiner Zeit für die Tätigkeit als Feldhüter ein.

Ewald Gerster: ca. 12 Stunden, „Feldhüter muss immer präsent sein!“

Stefan Müller: Viele Arbeiten erledige ich, wenn ich ohnehin unterwegs bin. Ansonsten fallen 5-6 Stunden in der Woche an.

Rüdiger Grund: Ich benötige ca. 5-6 Stunden in der Woche für die Arbeit als Feldhüter.

Welche Missstände werden Ihrerseits festgestellt ?

Matthias Beyer: Hauptsächliche Probleme sind: Illegale Müllablagerungen; Wegeschäden durch Ausspülungen und Befahren mit schwerem Gerät bei starker Nässe; zerstörte Zisternen im Langenstück; Nutzung der Gemarkung als "park'n'ride"-Parkplatz; Nutzung von Feldwegen als Abkürzung; viele Wuststücke; Nutzung der Weinberge als Hundetoilette; gelegentlich Obstdiebstahl.

Dirk Boblest: Einsatz ist in Anlage 1 beigefügt.

Ewald Gerster: Verunreinigte Feldwege, Müll, Autoreifen, unerlaubtes Befahren und vieles mehr.

Stefan Müller: Verunreinigte Feldwege, illegales Abladen von Müll.

Rüdiger Grund: Verschmutzte Wirtschaftswege, illegales Abladen von Müll und unbefugtes Befahren der Wirtschaftswege.

Wie werden die Missstände behoben ?

Matthias Beyer: Müllentfernung durch Bauhof oder im Kleinen durch mich; Wegeschäden (in Teilstücken) durch Bauamt oder einzelne Winzer selbst; bei Nässe fahrende Winzer sind uneinsichtig; Zisternen müssten dringend bei Flurbereinigung wieder hergestellt werden (sonst bleibt das Langenstück weiterhin nass); um das Parken zu verhindern bedarf es einfacher Hindernisse; notwendiger starker Rückschnitt liegt teils in städtischer, teils ins privater Hand.

Dirk Boblest: Siehe Anlage 1.

Ewald Gerster: „Durch Ansagen des Feldhüters!“

Stefan Müller: Ich spreche die Leute an und fordere Sie auf die Verunreinigungen zu beseitigen.

Rüdiger Grund: Die Missstände in der Gemarkung behebe ich durch Anhalten der Personen, diese verwarnen, bis hin zur Anzeige. Illegales Abladen von Müll melde ich beim Ordnungsamt oder beim Bauhof.

Werden Ihre Aufforderungen und Anweisungen befolgt ?

Matthias Beyer: Kleinere Probleme lassen sich meist durch direkte Ansprache klären (z.B. reinigen von Wegen nach der Feldbearbeitung); andere Schwierigkeiten bedürfen gelegentlich des Einsatzes der Ordnungsbehörde mit entsprechenden Maßnahmen (z.B. Bußgeldandrohung). Verhinderung bzw. Ahndung der Durchfahrten sehe ich durch mich keine Möglichkeiten, ebenso beim Vorgehen wegen der Hunde und des Obstdiebstahls problematisch (Hipo-Aufgabe?).

Dirk Boblest: Meine Anweisungen wurden, bis auf einen Fall, bisher immer befolgt.

Ewald Gerster: Bis dato ja.

Stefan Müller: Bisläng ja.

Rüdiger Grund: Den Aufforderungen und Anweisungen wird Folge geleistet.

Wird Ihre Tätigkeit als Feldhüter vor Ort respektiert ?

Matthias Beyer: Von den meisten Winzern und Grundstückseigentümern ja, den sonstigen Bürgern ist in den aller meisten Fällen unsere Funktion und Aufgabe nicht bekannt. Eine Handvoll (...wie überall...) belächelt die Funktion als "zahn- und sinnlos".

Dirk Boblest: Meiner Meinung nach wird meine Tätigkeit als Feldhüter respektiert, da ich oft auf meine Arbeit angesprochen und über Missstände informiert werden (illegale Müllentsorgung, Beschädigungen).

Ewald Gerster: Bis dato ja.

Stefan Müller: Die Tätigkeit wird respektiert.

Rüdiger Grund: Die Arbeit wird im Ort respektiert.

Wie ist die Resonanz aus der Bevölkerung für Ihre Tätigkeit ?

Matthias Beyer: Es gibt einige Bürger, von denen auch Hinweise zu Missständen kommen. Meistens jedoch "...wie bitte? Feldhüter (-schütz) - Was ist das?..."

Dirk Boblest: Es wäre vielleicht auch nicht von Nachteil, wenn wir als Feldhüter zu erkennen wären, wie z.B. durch Kennzeichnung der Fahrzeuge oder Kleidung (für Ortsfremde).

Ewald Gerster: Die Resonanz ist gut, man ist froh, dass es einen Feldhüter gibt.

Stefan Müller: Die Resonanz ist durchweg gut.

Rüdiger Grund: Die Resonanz ist gut.

Haben sich Missstände seit Ihrem Einsatz verringert ?

Matthias Beyer: In Teilen ja (z.B. Wegereinigung, der ein oder andere problematische Einzelfall); andere Missstände bedürfen offensichtlich eines zeitlich längeren und/oder hartnäckigeren Vorgehen - diese lassen sich nur mittelfristig beheben.

Dirk Boblest: Die Missstände haben sich verringert. Seitdem ich Feldhüter bin, wurde viel weniger Müll in der Gemarkung Erbach entsorgt.

Ewald Gerster: In jedem Fall.

Stefan Müller: Ja, die Missstände werden weniger.

Rüdiger Grund: Die Missstände sind deutlich weniger geworden.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Fachämtern ?

Matthias Beyer: Die Zusammenarbeit mit den Fachämtern funktioniert aus meiner Erfahrung gut. Themen und Probleme, die ich anbringe, werden aufgenommen. In wie weit dies dann umgesetzt wird oder werden kann, obliegt dem Fachamt.

Dirk Boblest: Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachämtern funktioniert unkompliziert.

Ewald Gerster: Es gibt keine Beanstandungen.

Stefan Müller: Die Zusammenarbeit funktioniert gut. Ich versuche jedoch immer, die Angelegenheiten direkt zu regeln, damit die Verwaltung weniger Arbeit hat.

Rüdiger Grund: Größtenteils funktioniert die Zusammenarbeit mit den Fachämtern gut.

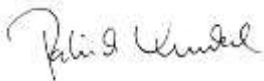
Herr Boblest führt jedoch ein Problem an:

Er hatte schon 2 oder 3 Situationen, in denen am Wochenende direkter Handlungsbedarf bestand und kein Ansprechpartner erreichbar war.

Aus Sicht der Fachämter ist die Zusammenarbeit mit den Feldhütern positiv zu bewerten.

Anlage(n):

(1) Anlage 1 Herr Boblest



Patrick Kunkel
Bürgermeister

- 18.03.15 Lohweg Stark beschädigt Info von Winzer
Bauamt und Fr. Claudia Rohrman benachrichtigt
- 23.03.15 Brückengeländer Petersweg und Auffangbecken
stark beschädigt muss abgesichert werden.
- 24.03.15 Bauhof und Fr. Rohrman informiert.
- 13.04.15 Baum umgefallen Lohweg nicht mehr befahrbar
benachrichtigung von Winzer
- 13.04.15 Hr. Biehl Betriebshof informiert
- 12.05.15 Illegale Müllentsorgung Honigberg
Hr. Biehl informiert
- 19.05.15 Illegale Müllentsorgung Bachöllerweg
Hr. Biehl informiert
- 19.05.15 RÜD-U-147 Erde auf Grünschnittplatz abgeladen
Betreffende Personen aufgefordert diese wieder
aufzuladen, wurde nicht erledigt.
- 20.05.15 Hr. Leis Ordnungsamt informiert
- 20.05.15 Bachbegehung mit Fr. Rudloff Fr. Rohrman
Hr. Biehl
- 12.07.15 2 Personen am abladen von Bauschutt gehindert
- 20.07.15 Hr. Biehl informiert Wiesweg freischneiden
- 08.08.15 Sitzbänke Pergola Bachholler weg mutwillig beschädigt
Fotografiert und Fr. Claudia Rohrman geschickt
- 08.08.15 1 Gartenbesitzer beim pumpen von Wasser beobachtet
Betreffende Person auf Verbot hingewiesen Pumpe wurde abgebaut
- 27.08.15 Stark beschädigte Mauer Lohweg Bilder und Info an Hr. Biehl